

Katholische Kirchgemeinde Sirnach

Jahresrechnung 2022

Budget 2023



Kirchgemeinderat	Appert Josef, Wiezikon Baumberger Reto, Münchwilen Feierabend Thomas, Sirnach Frei Alex, Eschlikon, Präsident Marku Susanna, Sirnach Mildenberger Petra, Pfarreiseelsorgerin Obrist Raimund, Sirnach, Pfarrer Schneider Gisela, Wallenwil Zoja Andreja, St. Margarethen
Rechnungsrevisoren	Brummer Dominic, Eschlikon Sammer Mischa, Sirnach Zentilin Mayer Susanna, Eschlikon
Stimmzählerinnen	Brunner Edith, Eschlikon Gschwend Ursula, Münchwilen Rüdisüli Silvia, Sirnach
Mitglieder der Synode	Carlen Lado Silvia, Eschlikon Ender-Truniger Simone, Sirnach Hobi Andreas, St. Margarethen Kappeler Karl, St. Margarethen Kellenberger-Kummer Zita, Sirnach Obrist Raimund, Pfarrer, Sirnach

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte unsere Homepage
www.pastoralraum-hinterthurgau.ch/de



Katholische Kirchgemeinde Sirnach

Jahresrechnung 2022 Budget 2023

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 11. Mai 2023, 19.30 Uhr

Unterkirche St. Antonius, Münchwilen

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 19. Mai 2022
4. a) Abnahme der Jahresrechnung 2022
b) Verwendung des Rechnungsvorschlages 2022
5. Budget 2023
6. Steuerfuss 2024: Antrag Kirchgemeinderat 17 %
7. Genehmigung der neuen Kirchgemeindeordnung
8. Mitteilungen und Umfrage

Für die musikalische Einstimmung sorgt der Jugendchor von Caroline Kamm. Vielen Dank!

Bitte beachten Sie, dass nur eine Botschaft pro Ehepaar und/oder im gleichen Haushalt lebende Personen zugestellt wird. Die adressierten Abschnitte der letzten Umschlagseite dienen als Stimmrechtsausweise und sind am Saaleingang abzugeben.

Begrüssung

Liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Ich freue mich, Sie zur Kirchgemeindeversammlung vom Donnerstag, 11. Mai 2023, 19.30 Uhr, in die Unterkirche von St. Antonius, Münchwilen, einladen zu dürfen.

Haupttraktanden werden wie immer die Rechnung 2022 und das Budget 2023 sein. Weiter muss über die Genehmigung der neuen Kirchgemeindeordnung abgestimmt werden.

Die neue Landeskirchenverfassung verlangt von den Kirchgemeinden, dass sie eine Kirchgemeindeordnung beschliessen, welche das landeskirchliche Recht in jenen Organisationsfragen ergänzt, welche von den Kirchgemeinden autonom geregelt werden können. Bisher waren viele Punkte nicht geregelt bzw. wurden vom Kirchgemeinderat im Einzelfall beschlossen. Nun liegt ein Entwurf zur Genehmigung vor.

Im vergangenen Jahr fanden sowohl Wahlen in die Synode, dem Parlament der Katholiken im Thurgau, als auch in den Kirchgemeinderat statt. Wir waren in der glücklichen Lage, den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern gute Kandidatinnen und Kandidaten präsentieren zu können. Sie alle wurden mit guten Resultaten gewählt. Ich gratuliere ihnen und danke für den grossen Einsatz, den sie in den jeweiligen Gremien leisten.

Unser langjähriger Kirchenpfleger Roger Jacober hat per Ende Januar 2023 leider gekündigt. Ich danke ihm für seinen langjährigen engagierten Einsatz, die gute Zusammenarbeit und wünsche ihm für seine Zukunft alles Gute!

Ich danke meinen Kolleginnen und Kollegen im Kirchgemeinderat sowie den Angestellten und freiwillig Tätigen aus ganzem Herzen für ihren wertvollen Einsatz, die gute Zusammenarbeit und tatkräftige Unterstützung. Ich danke auch allen weiteren Leuten, welche sich für eine lebendige Gemeinschaft in der Kirche und in unserem Pastoralraum einsetzen.

Alex Frei, Kirchgemeindepräsident

Ressort Personal

Ich bedanke mich im Namen des Kirchgemeinderates bei allen Angestellten und ehrenamtlich Tätigen herzlich für ihren engagierten Einsatz in den verschiedenen Bereichen der Pfarrei. Sie alle leisten eine sehr grosse und wertvolle Arbeit, ohne die kein aktives Pfarreileben möglich wäre.

Am 15. Mai 2022 fanden die Wahlen in den neuen Kirchgemeinderat statt. Gewählt wurden:

- Susanna Marku, Sirnach
- Zoja Andreja, St. Margarethen
- Thomas Feierabend, Sirnach
- Josef Appert, Wiezikon

Ich gratuliere den Neugewählten für die ehrenvolle Wahl und wünsche ihnen viel Kraft und Freude bei der Behördentätigkeit.

Aus dem Kirchgemeinderat ausgetreten sind:

- Patricia Alonso, Wallenwil
- Tanja Siegenthaler, Sirnach
- Roger Jacober, St. Margarethen

Ich danke Patricia, Tanja und Roger für den jahrelangen, wertvollen Einsatz zugunsten unserer Kirchgemeinde und wünsche ihnen für die Zukunft alles Gute!

Folgende neuen Mitarbeiterinnen haben im Jahre 2022 in unserer Kirchgemeinde die Arbeit aufgenommen:

- Nicole Rüegg (Katechetin)
- Nicole Reubi (Kiwosi)

Der Kirchgemeinderat begrüsst alle neuen Mitarbeiterinnen in der Kirchgemeinde Sirnach und wünscht ihnen viel Freude und Erfolg bei ihren neuen Tätigkeit.

Austritt:

- Teresa Grolimund (Katechetin)

Der Kirchgemeinderat dankt Teresa für ihren grossen und engagierten Einsatz zugunsten unserer Kirchgemeinde und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

Alex Frei, Kirchgemeindepräsident

Pfarreistatistik

Pfarrei St. Remigius SIRNACH / Bruder Klaus ESCHLIKON

Gemeldete Katholiken am	31.12.2022	(2021)
Sirnach	2415	(2393)
Wiezikon, Horben	216	(219)
Busswil/Littenheid	423	(413)
Eschlikon, Hurnen	1101	(1093)
Wallenwil	443	(447)
Total Pfarrei	4598	(4565)

Taufen: 27 Kinder (Vorjahr 26) unserer Pfarrei haben im vergangenen Jahr das Sakrament der Taufe empfangen, 16 Mädchen (14), 11 Knaben (12).

Erstkommunion: 42 (40) Kinder haben am Weissen Sonntag das erste Mal die Hl. Kommunion empfangen: aus Sirnach/Busswil/Wiezikon 27 (24) und aus Eschlikon/Wallenwil 15 (14).

Firmung: 2022 wurden in Sirnach/Busswil/Wiezikon 28 (23) Jugendliche gefirmt und in Eschlikon/Wallenwil 14 (15).

Ehen: 8 Paare (4) unserer Pfarrei haben im Laufe des vergangenen Jahres das Sakrament der Ehe empfangen.

Beerdigungen: 31 (45) Pfarreiangehörige rief Gott im vergangenen Jahr zu sich 18 (21) Männer, 13 (24) Frauen, 0 (0) Kind.

Pfarrei St. Anton Münchwilen

Gemeldete Katholiken am 31.12.2022: 2'241 (Vorjahr 2'224)

Taufen

8 (17) Kinder, 4 (14) Mädchen und 4 (3) Knaben unserer Pfarrei haben im vergangenen Jahr das Sakrament der Taufe empfangen.

Erstkommunion

20 (18) Kinder durften am 1. Mai 2022 zum ersten Mal die Hl. Kommunion empfangen.

Firmung

25 (22) Jugendliche wurden am 14. Mai 2022 gefirmt.

Trauungen

3 (1) Paare unserer Pfarrei hat im vergangenen Jahre das Sakrament der Ehe empfangen.

Verstorbene

26 (18) Pfarreiangehörige rief Gott im vergangenen Jahr aus unserer Mitte, 12 (7) Frauen und 14 (11) Männer.

Ressort Seelsorge und Jugend 2022

Januar	Die Sternsinger durften wieder von Haus zu Haus ziehen und den Segen überbringen.
Februar	Segnung der Kerzen nach dem alten Brauch «Darstellung des Herrn».
März	Der Weltgebetstag wird aus personellen Gründen in unserem Pastoralraum nicht mehr organisiert. Die beliebten Seniorennachmittage finden wieder statt. Firmandinnen und Firmanden aus unserem Pastoralraum Hinterthurgau besuchen ihren Firmspender Abt Emanuel in Uznach.
April/Mai	62 Kinder aus unserem Pastoralraum durften die erste Heilige Kommunion empfangen. 67 Jugendliche empfangen das Sakrament der Firmung durch Abt Emanuel.
Juni	Mitte Juni fand die Morgenwanderung der Frauengemeinschaft nach Fischingen mit Brunch und anschliessendem Gottesdienst mit Pater Gregor statt. Die Jubla feierte ihr 50 Jahre Jubiläum mit einem Turmgottesdienst.
Juli	«KiWoSi City 25 Jahre» unter diesem Motto verbrachten rund 80 Kinder eine abwechslungsreiche Woche.
August	Zu Maria Himmelfahrt wurden von der Frauengemeinschaft die traditionellen Kräutersträusse gebunden. Am 21. August fand der Schuleröffnungsgottesdienst mit dem Thema «Gemeinsam Lernen, Lachen, Leben» statt.
September	Am 3. September fand der Pastoralraumtag mit dem Motto «uf festem Grund» statt. Die Seniorinnen und Senioren reisten nach Beromünster, wo sie entweder eine Führung im Chorherrenstift, einen Spaziergang zur Waldkathedrale oder den Radioweg besuchen konnten.
Oktober	Zum ersten Mal fand ein Filmabend mit anschliessendem Austausch in der Unterkirche Eschlikon statt.
November	Ausflug der Ministranten nach St. Gallen mit einem Explorial-Trail quer durch die Altstadt, dem Besuch der Zelle der Heiligen Wiboroda bei der Kirche St.

Ressort Seelsorge und Jugend 2022

Mangen und der Kathedrale.

Aufnahme der neuen Ministrantinnen und Ministranten sowie Verdankung und Verabschiedung der langjährigen Ministrantinnen und Ministranten.

Aktion «Weihnachtspäckli» für bedürftige Menschen in Osteuropa.

Dezember Feierliche Weihnachts-Familiengottesdienste mit Musical und Krippenspiel in unserem Pastoralraum.

Suzanna Marku, Ressort Seelsorge und Jugend

Seelsorgebericht

Das Leben im Pastoralraum während und nach Corona

Wie in sehr vielen Lebensbereichen war das Jahr 2022 auch im seelsorgerlichen Bereich geprägt von grossen Gegensätzen.

In der ersten Jahreshälfte waren noch die Corona-Einschränkungen in allen Bereichen der Seelsorge im Vordergrund. So gestalteten sich die Gottesdienste, Versammlungen, Treffen mit Einzelpersonen und Gruppen, aber auch die tägliche Arbeit im Team immer noch schwierig. Um möglichst allen gerecht zu werden, boten wir Gottesdienste mit und ohne Zertifikatspflicht an. Dennoch haben auch wir in unserer Gemeinde die Spaltung der Gesellschaft bei diesem Thema mehr und mehr gespürt. Auch wir mussten uns an die behördlichen Vorgaben halten, die gegebenen Freiräume suchten wir, so gut es ging, zu nutzen.

Am Ende der Massnahmen war es uns ein Bedürfnis, die Emotionen der Coronazeit mit einer Versöhnungsstation am Ende der Fastenzeit aufzunehmen. Wir wollten einen Beitrag zur Vergebung und Verständigung zwischen den einzelnen Ansichten vor Ort leisten. Es war schön mitanzuschauen, dass dieses Angebot rege genutzt wurde. Angeregt durch diese Erfahrungen haben wir unsere Gottesdienste am Palmsonntag und in der Osternacht zu diesem Thema gestaltet. Bei den anschliessenden Apéro hörten wir immer wieder, dass viele dieses Engagement schätzten und die wiedergewonnene Gemeinschaft wurde freudig angenommen.

Auch unser Wirken in den Alters- und Pflegeheimen konnten wir nach und nach wieder aufnehmen, was von den Bewohnern dankbar angenommen wurde.

Weiterhin Auswirkungen hatten die Einschränkungen bei verschiedenen Anlässen wie die Erstkommunion, Versöhnungsweg der Viertklässler sowie bei der Firmvorbereitung und Firmung selbst. Da diese Feiern eine längere Vorbereitung benötigten, wurden sie mit der gebotenen Umsicht geplant und durchgeführt. Leider war es dadurch nicht ganz so, wie sich manche vorgestellt hatten. Es waren jedoch trotzdem wirklich schöne und berührende Gottesdienste.

Verständlicherweise und unter anderem auch wegen den schon beschriebenen Gründen hatten wir in den Gottesdiensten immer eine recht überschaubare Anzahl von Mitfeiernden. Bedauerlicherweise mussten wir feststellen, dass die kleine Gruppe der «Getreuen» nach Corona erstaunlich wenig Zuwachs bekommen hat. Einer der Gründe mag wohl sein, dass sich offenbar einige daran gewöhnt haben, Gottesdienste vom Sofa aus im Fernsehen zu verfolgen oder auch ohne Gottesdienste auszukommen. Besonders die Gruppe der unter 60jährigen ist eher schwach vertreten. Es wird sicher eine unserer grössten Herausforderung für die Zukunft sein, diese Gruppe wieder zu erreichen. Dieser Aufgabe werden wir uns gerne stellen. Dafür werden wir auch andere Formen ins Auge fassen. Für Anregungen sind wir immer offen und sehr dankbar.

Die zweite Jahreshälfte stand nun ganz im Gegensatz. Sie platzte nur so von vielen Terminen und Anlässen. Nachholen von Versäumtem könnte man sagen. Es bestand bei allen das Bedürfnis, ja fast ein Lechzen nach Begegnung und Unternehmung. Alle versuchten die abgesagten Veranstaltungen und Feiern des ersten Halbjahres nun in die zweite Jahreshälfte zu packen. Konkret zeigte es sich auch bei der grossen Zahl von Taufen: zu den üblichen Taufen kamen all jene Familien hinzu, die ihr Kind während Corona wegen den Einschränkungen nicht taufen liessen. Diese Taufen lassen sich auch an unseren neuen bunten «Taufbäumen» vor unseren Kirchen ablesen, an denen jedes Kind ein Namenstäfelchen hat.

Aber auch die Beteiligung an unserem jährlichen Seniorenausflug zeigte auf, dass es ein Bedürfnis ist, wieder in Gemeinschaft unterwegs zu sein. Auch dieses Mal konnten wir an zwei Tagen mit Seniorinnen und Senioren aus dem ganzen Pastoralraum auf eine kleine Reise

Seelsorgebericht

gehen. Dieses Mal sind wir nach Beromünster gefahren und haben auch den ehemaligen Pfarrer von Sirmach, Kustos Anton Stutz getroffen, der nun Chorherr in Beromünster ist.

Um den Zusammenhalt in unserem Pastoralraum zu stärken, fand wie jedes Jahr ein Pastoralraum-Tag statt. Christof Fankhauser gab in der Kirche Sirmach zum Auftakt ein Konzert und hat alle Zuhörerinnen und Zuhörer involviert. Danach wurde grilliert und es gab sogar eine extra kreierte Pastoralraumwurst, die reissenden Absatz fand. Auch das Kuchenbüffet, gestiftet von vielen lieben Bäckerinnen aus unserer Gemeinde, begeisterte. Auch wenn sicher noch ein paar Leute mehr hätten kommen können, war es ein gelungener Anlass.

Eine schwierige Aufgabe sehen wir auch darin, neue Freiwillige zu finden, die uns bei der ganzen Organisation und Durchführung von den verschiedensten Anlässen unterstützen. Vieles wäre ohne Freiwillige nicht möglich und wir schätzen jeden Einsatz.

Wiederum waren an Heilig Abend unsere Kirchen gut besucht bei den Familienfeiern und dem Weihnachtsmusical. Das zeigt uns, dass das Weihnachtsfest doch noch eine feste Tradition hat.

Im Grossen und Ganzen ist uns bewusst, dass das Erfahren von Gemeinschaft eine wichtige Erfahrung mit der Kirche ist. So wollen wir vermehrt darauf einen Schwerpunkt setzen. Das heisst z. B., dass wir bei der Mini-Schar auch gemeinsame Unternehmungen machen wollen, damit sich die Gruppe besser kennenlernt, zusammenwächst und miteinander unterwegs ist. Weiter wollen wir auch die Familienpastoral aufleben lassen um junge Familien, aber auch junge Erwachsene anzusprechen. Das bedeutet, familienfreundliche Gestaltung von Gottesdiensten, Anlässe mit den Familien, die ihr Kind taufen liessen usw. Falls jemand noch sonstige Ideen hat, sind wir offen und freuen uns auch auf Unterstützung.

Petra Mildenberger und Raimund Obrist

«Alles wirkliche Leben ist Begegnung»

Dieses Zitat vom jüdischen Religionsphilosophen Martin Buber dient mir als Leitgedanke für meine diakonische Tätigkeit im Pastoralraum Hinterthurgau, und ich berichte gerne ausschnittsweise über Begegnungen, die meinen Arbeitsalltag prägen.

Die Wichtigkeit von Begegnungen und Beziehungspflege ist während der Coronazeit wieder stärker ins Bewusstsein getreten. Seither gilt in meinen Augen mehr denn je, ganz sanft auf einander zuzugehen, herauszufinden, wieviel Nähe und Distanz ich selbst und andere wünschen. In meiner Arbeit lege ich Wert darauf, meine Gegenüber als eigenständige und eigenverantwortliche Persönlichkeiten wahrzunehmen, Ihnen auf Augenhöhe zu begegnen und ihre Lebensweise und Lebenswege zu respektieren und wertzuschätzen. In der Sozialberatung ist dies eine besondere Herausforderung. Es braucht Sorgfalt, Taktgefühl sowie eine vertrauenerweckende Atmosphäre, damit sich die hilfesuchenden Menschen ernst genommen fühlen. Ich bin jeweils beeindruckt, wieviel Persönliches diese Menschen preisgeben. Gerade in diesem Bereich kann schnell ein Machtgefälle entstehen, das es unbedingt zu vermeiden gilt. Ein gut dosierter Humor sowie eine gewisse Gelassenheit dem Leben gegenüber sind ideale Bedingungen für eine fruchtbare Begleitung.

Vielfältige Begegnungen geschehen im «Café-Grüezi», dem wöchentlich stattfindenden interkulturellen Treff in Sirnach. Es ist für mich eine grosse Bereicherung, dass sich durch dieses Angebot, Menschen aus verschiedenen Kulturen näher kommen und voneinander lernen möchten. Ein froher Anlass war das gemeinsame Grittbänzchenbacken. Von Gross und Klein kamen die künstlerischen Fähigkeiten zu Tage. Ein Höhepunkt war zudem die Teilnahme am Sirnacher Sommerfest.

Als Kirchgemeinde können wir besonders auf den Jubilarenbesuchsdienst stolz sein, dessen Leitung ich ab 2022 von kompetenten Freiwilligen übernommen habe. Seit Jahren oder sogar Jahrzehnten engagieren sich mehrheitlich Frauen in allen drei Pastoralraumgemeinden und teilen ihre Zeit mit den Jubilarinnen und Jubilaren ab 85. Dies ist Begegnung pur und es entstehen über die Jahre beidseits wertvolle Beziehungen. Ich werde bei Besuchen zu Hause oder in den Alterszentren immer wieder von den Lebensgeschichten der Besuchten beschenkt. Ich besuche zusätzlich Menschen, welche isoliert leben, niemanden in der Umgebung haben oder krankheitsbedingt ans Haus gebunden sind, sofern ich denn auf diese aufmerksam werde. Letzten Advent kam ich beim Einkauf mit einer älteren Frau ins Gespräch. Da sie wegen körperlicher Einschränkungen sehr zurückgezogen lebt, freute sie sich sehr über meinen versprochenen Besuch. Sie wünscht sich jemanden, welcher regelmässig vorbeischaud, mit ihr Rezepte austauscht oder Handarbeiten macht. Wer kann ihren Wunsch erfüllen?

Wenn ich in der Pastoralraumgegend unterwegs bin, frage ich mich oft, wer wohl hinter dieser oder jener Wohnungstür lebt, welche Lebensgeschichten dahinter verborgen sind. Ich vermute, dass es noch viele Menschen in unserer Umgebung gibt, welche wegen bestimmten Lebensumständen einsam oder vom Leben und Beziehungen enttäuscht sind. Auch sie sehnen sich nach echten und ermutigenden Begegnungen. Ich selbst und wir als Kirchengemeinschaft sind weiterhin gefordert, diesen Menschen entgegenzugehen, Räume zu erhalten oder zu schaffen, wo sie sich beheimatet fühlen und das wirkliche Leben erfahren können. Ganz eindrücklich erlebte ich das Engagement einheimischer Menschen für die ukrainischen Flüchtlinge. Sie öffneten ihre Türen und wendeten sich den von schwerer Not Betroffenen zu. Im Café Grüezi entstand ein spezieller Treffpunkt für die Ukrainerinnen und Ukrainer. Es sind vor allem Frauen mit ihren Kindern. Wer meint, dass da eine bedrückende Stimmung herrscht, wird beim Dabeisein überrascht. Wenn auch der Friede und die Heimkehr sehnsüchtig erwartet wird, so setzen sich alle für ein hoffnungsfrohes und solidarisches Miteinander ein. Diese Begegnungen stützen einander im schwierigen Alltag. Das Wenige, was ich zur Verbesserung von leidvollen Situationen in meinem Umfeld beitragen kann, möchte ich gerne tun.

In allen Begegnungen scheint meines Erachtens eine göttliche Dimension auf. Gott fordert mich auf, in jedem mir begegnenden Menschen das Antlitz Jesu Christi zu suchen und zu erkennen. Alles Leben und alle Begegnungen sind immer bruchstückhaft durch meine/unsere menschlichen Grenzen. Es erleichtert mich, wenn ich schliesslich alle Begegnungen und Schicksale Gott anvertrauen kann. Ich vertraue darauf, dass er sie vollendet.

Diakonie

Ich danke Ihnen für Ihr Wohlwollen, Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen und freue mich auf weiteres wirkliches Leben durch Begegnungen mit Ihnen.

Jolanda Knecht
Kirchliche Sozialarbeiterin

Ressort Liegenschaften

Rückblick

Es wurden die notwendigen Unterhaltsarbeiten an den zahlreichen Liegenschaften unserer Kirchgemeinde ausgeführt.

Im Wesentlichen sind dies:

Sirnach:

- sanfte Renovation der Wohnung in der Kaplanei
- Mieterwechsel in der Kaplanei

Kirche Münchwilen:

- Ersatz der Sanitärleitungen im Heizungsraum
- Ersatz des Höhensicherungsgerätes und Gitterrost im Kirchenturm

Kirche Eschlikon:

- Sanierung der Abwasserleitung des Daches

Vorausblick

Kirche Münchwilen:

- Abklärung für die Sanierung der Oblichter.

Kirche Eschlikon:

- Abklärung Sanierung der Steuerung und Ersatz durch Syneos-Steuerung

Reto Baumberger, Ressort Liegenschaften

Protokoll

Protokoll der ordentlichen Kirchgemeinde Versammlung der Kirchgemeinde Sirnach

Donnerstag, den 19. Mai 2022, 19.30 bis 21.30 Uhr im Pfarreizentrum Bruder Klaus, Eschlikon

Vorsitz:	Alex Frei, Präsident
Protokoll:	Gisela Schneider, Aktuarin
Anwesend:	59 StimmbürgerInnen, 3 Gäste
Absolutes Mehr:	30 Stimmen
Traktanden:	<ol style="list-style-type: none">1. Begrüssung2. Wahl der Stimmenzähler für die Versammlung3. Protokoll der Kirchgemeinde Versammlung vom 30. Juni 20214. Verkauf Wertquote Dreitanen an die Gemeinde Sirnach5. Nachtragskredit für Erweiterung Küche Pfarrhaus Sirnach6. a) Abnahme der Jahresrechnung 2021 b) Verwendung des Rechnungsvorschlages 20217. Budget 20228. Steuerfuss 2023: 17% (Antrag der Kirchenvorsteherschaft)9. Mitteilungen und Umfrage

1. Begrüssung

Alex Frei, der Kirchenpräsident begrüsst alle Anwesenden und eröffnet die Versammlung. Nach zwei Jahren Corona wird es geschätzt, dass die Kirchgemeindeversammlung wieder – wie gewohnt – im Frühjahr und mit einem Apero im Anschluss abgehalten wird. Am 15. Mai 2022 wurde der neue Kirchgemeinderat (früher Kirchenvorsteherschaft) gewählt. A. Frei bedankt sich bei den KirchbürgerInnen für ihren Gang zur Urne und das Vertrauen für die Gewählten, insbesondere die Neuen:

- Andreja Zoja, St. Margarethen, neu, 359 Stimmen
- Appert Josef, Wiezikon bei Sirnach, neu, 375 Stimmen
- Feierabend Thomas, Sirnach, neu, 359 Stimmen
- Marku Susanna, Sirnach, neu, 358 Stimmen

Aber auch die Bisherigen:

- Baumberger Reto, Münchwilen, bisher, 381 Stimmen
- Obrist Raimund, Sirnach, bisher, 390 Stimmen
- Frei Alex, Eschlikon, bisher, 394 Stimmen
- Schneider Gisela, bisher, 381 Stimmen
- als Pastoralraum-Pfarrer; Raimund Obrist, 392 Stimmen

Rechnungsprüfungskommission:

- Zentilin Mayer Susanna, Eschlikon, bisher, 387 Stimmen
- Brummer Dominic, Eschlikon, neu, 383 Stimmen
- Sammer Michael, Sirnach, neu, 381 Stimmen

A. Frei gratuliert allen Gewählten zur erfolgreichen Wahl. Vielen Dank, dass sie sich zur Verfügung gestellt haben. Wir wünschen ihnen eine befriedigende und erfolgreiche Tätigkeit zum Wohle des Pastoralraumes Hinterthurgau.

Protokoll

Die Traktandenliste wurde fristgerecht versandt. Für den Versand war unser Pfleger Roger Jacober verantwortlich, unterstützt durch seine Familie und freiwillige HelferInnen. Besten Dank für den engagierten Einsatz.

Es wird der Aktuarin Gisela Schneider erlaubt, die KG Versammlung auf Tonband aufzunehmen, was die Protokoll Führung sehr erleichtert.

Eine Änderung der Traktandenliste seitens der Stimmberechtigten ist nicht gewünscht, aber der Kirchgemeinderat wünscht eine Änderung: Bei den Wahlen an der Urne vom 15. Mai 2022 wurde die Wahl der Stimmenzähler/ Urnenoffizianten vergessen. Daher wird gebeten, die Wahl der Stimmenzähler/ Urnenoffizianten für die nächsten 4 Jahre als neues Traktandum 4 festzulegen. Alle folgenden Traktanden rutschen daher um eins nach unten. Dagegen gibt es keinen Einspruch der Anwesenden. Es wird kein Einspruch gegen die Stimmberechtigung eines Anwesenden erhoben.

Die 3 Gäste sind:

- Petra Mildenberger, Pfarreiseelsorgerin KG Sirnach, wohnhaft in Gachnang
- Cyrill Bischof, Beratender Architekt der Baukommission «Umbau/ Neubau Pfarrhaus Sirnach»
- Stefan Neubig, Architekt «Umbau/ Neubau Pfarrhaus Sirnach»

Entschuldigt haben sich:

- Astrid Traber und Markus Plüss, Eschlikon
- Maria und Max Stoob, Sirnach
- Silvia Rüdisüli, Sirnach
- Johann Fritsche, Münchwilen
- Marianne und Florian Truniger, Sirnach

2. Wahl der Stimmenzähler

Für die Stimmenzählung des heutigen Abends werden die gewählten Urnenoffizianten vorgeschlagen: Ursula Gschwend (Münchwilen) und Edith Brunner (Eschlikon). Sie werden einstimmig gewählt und werden - wenn nötig – ihres Amtes walten. Am Schluss der Versammlung werden sie das Protokoll unterzeichnen.

Es sind an der KG Versammlung 59 anwesende StimmbürgerInnen, das ergibt ein absolutes Mehr von 30.

Grundsätzlich gilt die offene Abstimmung. Falls ein Viertel der Stimmberechtigten den entsprechenden Antrag unterstützt, ist auch eine geheime Abstimmung möglich.

3. Protokoll der Kirchgemeinde Versammlung vom 30. Juni 2021

Das Protokoll der letztjährigen Kirchgemeinde Versammlung wurde mit der Botschaft rechtzeitig versandt. Seitens der StimmbürgerInnen sind keine Ergänzungen, Korrekturen oder dergleichen anzubringen. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Aktuarin Gisela Schneider verdankt.

4. Wahl der Stimmenzähler/ Urnenoffizianten für 2022 – 2026

Zur Wahl stellen sich die Bisherigen Edith Brunner, Eschlikon, Ursula Gschwend, Münchwilen, und Silvia Rüdisüli, Sirnach.

Walter Buchegger, Sirnach, ist verstorben. Johann Fritsche, Münchwilen und Sepp Bumbacher, Eschlikon sind zurückgetreten.

Leider stellt sich niemand der Anwesenden spontan zur Verfügung, obwohl die Einsätze überschaubar sind: jedes Jahr an der KG-Versammlung und alle 4 Jahre bei den Wahlen.

So werden die beiden bisherigen Stimmenzählerinnen E. Brunner, U. Gschwend und S. Rüdisüli einstimmig wiedergewählt und walten weiterhin ihres Amtes, vielen Dank.

5. Verkauf Wertquote Dreitannen an die Gemeinde Sirnach

Am 14. Dezember 2021 hat Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Sirnach dem Kauf der Wertquote Dreitannen der Kath. Kirchengemeinde Sirnach zugestimmt.

Nun wäre der Kirchengemeinderat froh, wenn auch die Gemeindeversammlung der Katholischen Kirchengemeinde Sirnach dem Verkauf zustimmen würde. Folgende Überlegungen wurden gemacht:

- der vereinbarte Verkaufspreis von CHF 771 000.00 ist ein guter Durchschnitt des geschätzten Verkehrswertes (CHF 620 000.00), des Zeitwertes (CHF 1 651 985.00) und des Realwertes (CHF 1 970 000.00).

- die jährlichen Betriebskosten von CHF 60 000.00 entfallen.

- die Kirchengemeinde ist bei der anstehenden Sanierung des Dreitannen nicht mehr beitragspflichtig (ca. CHF 500 000.00).

- die Kirchengemeinde hat ihre Räumlichkeiten an einem Ort konzentriert.

- Bei Bedarf liessen sich die Räume im Dreitannen mieten.

Präsident Alex Frei erklärt, dass Traktandum 5 „Verkauf der Wertquote Dreitannen an die Gemeinde Sirnach“ im direkten Zusammenhang mit Traktandum 6 „Nachtragskredit, Erweiterung Küche Pfarrhaus Sirnach“ steht. Es folgt eine rege Diskussion zwischen dem Kirchengemeinderat und den StimmbürgerInnen, viele Fragen und Überlegungen gibt es zu klären.

Die Abstimmung erfolgt einstimmig mit einer Gegenstimme:

Die Katholische Kirchengemeinde Sirnach genehmigt den Verkauf der Wertquote Dreitannen an die Politische Gemeinde Sirnach zu einem Verkaufspreis von CHF 771 000.00.

6. Nachtragskredit für Erweiterung Küche Pfarrhaus Sirnach

Hintergrund:

Seit je her war im Dreitannen immer der Nachteil, dass es keine eigentliche Küche gab. Daher war es seit Beginn der Planung für den Umbau/ Neubau des Pfarrhauses für alle Beteiligten ein Hauptanliegen, eine praktische und geräumige Küche miteinzuplanen. Seit beide Gemeinden (die Politische im Dezember 2021, die kath. Kirchengemeinde heute) dem Verkauf des Wertquotenanteils (WQA) zugestimmt haben, ist klar geworden, dass die neue Küche nur im Neubau/ Umbau realisiert werden kann, nicht im Dreitannen. Als sich ein Verkauf des WQA abzeichnete, hat die Baukommission schnell und flexibel reagiert. Sie hat die Pläne der Küche im Neubau/ Umbau nochmals analysiert, die Vorschläge der letzten Versammlung berücksichtigt und mögliche Nutzer miteinbezogen.

Die geplante Küche hat mehrere Vorteile:

- Sie ist grösser, hat einen grossen Tisch in der Mitte zum Speisen anrichten. An den Wänden sind Kochmöglichkeiten, Spültröge, Abwaschmaschinen usw. angebracht.

- Die Küche ist gut benutzbar und mit ihren 30m² gross genug für Apéros, Altersnachmittage, Firmenterricht etc.

- Die Anlieferung erfolgt nicht mehr – wie ursprünglich geplant – durch's Foyer, sondern durch einen Seiteneingang von Nordwesten.

- Dem Wunsch der letzten Versammlung entsprechend konnte realisiert werden, dass auf dem gleichen Niveau wie der Saal 2 Toiletten möglich sind.

- Durch die Erweiterung des Anbaus wird nicht nur die Küche grösser, sondern es ergeben sich auch Lagerräume für die Küche, für Stühle, usw.

Antrag Zusatzkredit:

Daher beantrage der Kirchengemeinderat und die Baukommission der Gemeindeversammlung einen Zusatzkredit in der Höhe von CHF 400 000.00 für die Vergrösserung der Küche im neuen Pfarrhaus zu genehmigen.

Diskussion mit den KirchbürgerInnen:

Monika Hollenstein: Findet die «erste» Küche gross genug. Findet, dass die neu geplante Küche mit ihren 30m² zu gross für den Saal ist, bzw. dass der Saal für die neue Küche zu klein geplant ist.

Protokoll

Karin Kreibich: Begrüss, dass keine Durchreiche von der Küche in den Saal geplant ist. Das macht es möglich, dass auch die hinteren Reihen im Saal – ungestört vom Küchenlärm – dem Vortrag, Gesang... im Saal lauschen können.

Hans Hollenstein (1): Stört sich an den hohen m3-Kosten. Die geplante Erweiterung des Küchentails ist 278m3 gross, die Kosten dafür belaufen sich auf CHF 400 000.00, das bedeutet, dass ein m3 rund CHF 1 500 kostet. Normalerweise rechnet man im Bauwesen mit ca. CHF 800. Wieso diese grosse Zahl?

Antwort St. Neubig (Architekt): Allein die Ausgaben für die Einbau Geräte beläuft sich auf CHF 57 000.

Antwort C. Bischof (beratender Architekt der BauKo): Der Zusatzkredit darf nicht nur für die Küchenerweiterung (von 24 auf 30m2) gesehen werden, sondern für die Erweiterung als Ganzes: Zusätzlicher Eingang, zusätzliche Lagerräume, Anpassung WC-Anlagen etc.

Hans Hollenstein (2): Möchte von C. Bischof wissen, wieso er nie auf seinen Brief vom Sommer 2021 reagiert habe? Kein Rückruf, kein Feedback, nichts!

Antwort C. Bischof: Er wisse von keinem Brief. Möglicherweise sei er untergegangen...?

(H. Hollenstein und C. Bischof vereinbaren, dass sie zu einem anderen Zeitpunkt unter vier Augen über diesen Brief sprechen werden.)

August Eisenbart: Erkundigt sich, ob die Fläche auf dem Flachdach für Menschen begehbar sei?

Antwort St. Neubig: Ja, das ist sie.

Hans Hollenstein (3): Empfiehlt der Versammlung, den Nachtragskredit abzulehnen.

Herr Keller: Hat Bedenken, dass die jetzige Teuerung einen erneuten Nachtragskredit nach sich ziehen wird.

Antwort St. Neubig: Hat punkto Teuerung keine Bedenken. Und betont, dass dank umsichtigen Verhandeln seitens der BauKo die Baukosten bis jetzt unter dem Kostenvoranschlag seien, glücklicherweise.

Abstimmung: Seitens der Versammlung wird der Wunsch nach einer geheimen Abstimmung geäussert, die nötige Viertelmehrheit wird erreicht. So verteilen die Stimmzählerinnen Papier und Stift. Ergebnis der geheimen Abstimmung: 42 Ja-Stimmen, 17 Nein-Stimmen; Antrag für Zusatzkredit angenommen. Präsident A. Frei bedankt sich für das Vertrauen der Ja-Stimmenden. Auch bedankt er sich für das Mitdenken der Anwesenden, auch die kritischen Voten; alle Wünsche und Anregungen umzusetzen sei allerdings ein Ding der Unmöglichkeit, trotzdem ist die BauKo sehr zuversichtlich, dass die neue, grosse Küche eine gefreute Sache wird. Auch als Dankeschön und Wertschätzung an all die freiwilligen Helfer gedacht.

7. Jahresrechnung 2021

a) Abnahme der Jahresrechnung 2021

b) Verwendung des Rechnungsvorschlages 2021

Ertrag:	CHF	3 054 734.12
Aufwand:	CHF	2 587 071.80
Rechnungsvorschlag:	CHF	467 662.32

Erläuterungen durch Pfleger Roger Jacober: Budgetiert war eine Rechnung mit einem Rückschlag von CHF 14 450.00. Durch mehrere, einmalige Umstände wurde aus dem budgetierten Rückschlag ein guter Rechnungsvorschlag:

- Jolanda Knecht, diakonische Sozialarbeiterin, wurde später (Mai 2021) eingestellt als budgetiert (Jan. 2021). Das bedeutet ein Drittel weniger Lohnausgaben.

- leider einmal mehr: wegen Corona wurden viele Kirchen-Anlässe abgesagt oder in kleinerer Form abgehalten.

- es flossen einmalig mehr Steuern als budgetiert, sowohl bei den juristischen, als auch bei den

Protokoll

natürlichen Personen. Die Steuerämter profitieren vom Bauboom in unserer Gegend. Die Mehreinnahmen kompensieren die Mindereinnahmen infolge Kirchengaustritte.

Die Revisoren Raphael Gamma, Isabel Rohner und Susanna Zentilin Mayer haben am 9. März 2022 die vorliegende Jahresrechnung 2021 geprüft und mit den Belegen verglichen. Sie stellten fest, dass

- die Jahresrechnung 2021 mit der Buchhaltung übereinstimmt,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss ist,
- alle Vermögenswerte richtig bewertet und durch Konto- und Depotauszüge ausgewiesen sind.

a) Der Kirchgemeinderat beantragt, die Rechnung 2021 zu genehmigen.

b) Der Kirchgemeinderat beantragt, den Gewinn wie folgt zu verwenden:

- CHF 300 000.00 als Vorfinanzierung des neuen Pfarrhauses,
- CHF 167 662.32 dem Eigenkapital zuzuweisen.

Die KG-Versammlung hat keine offenen Fragen zur Jahresrechnung 2021. Die Abstimmung erfolgt einstimmig, die StimmbürgerInnen folgen den Anträgen der Vorsteherschaft. Alex Frei bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Vertrauen, Pfleger R. Jacober für die sorgfältige und gewissenhafte Führung der Rechnung und den drei Revisoren für die Kontrolle derselben.

8. Budget 2022

Ertrag:	CHF	3 049 950.00
Aufwand:	CHF	2 929 850.00
budgetierter Ertrag:	CHF	120 100.00

Erläuterungen von Pfleger Roger Jacober: Im Budget 2022 sind einige zusätzliche Ausgaben aufgelistet, wie z. B. die Gräber/ Gedenkstätten für die Sternenkinder, der Veloständer in Münchwilen (Wunsch an der KG-Versammlung 2021), Stelle eines Jugendarbeiters, um einige zu nennen. Unter dem Konto «Gemeinschaft» hat Pfleger Roger Jacober optimistisch gleich «hohe» Ausgaben wie vor Corona budgetiert, hoffen wir, dass alle Anlässe gefeiert werden können. Bei den Steuern wurde der Steuerfuss 2022 bereits an der Versammlung 2021 festgelegt, und bleibt unverändert bei 18%. Steuern sind aber immer schwierig vorauszusagen, R. Jacober hofft auf ein gleiches/ ähnliches Ergebnis wie 2021. Das grösste Risiko für nicht voraussehbare Kosten sieht R. Jacober beim Unterhalt Liegenschaften. Es sind einige ältere Objekte, deren Unterhalt immer schwierig abzuschätzen ist, deren Reparaturen oft schwierig planbar sind.

Es bleiben seitens der KirchbürgerInnen keine Fragen mehr offen. Der Kirchgemeinderat beantragt, das vorliegende Budget 2022 mit einem voraussichtlichen Vorschlag von CHF 120 100.00 zu genehmigen, die Versammlung folgt dem Antrag einstimmig. Auch hier; vielen Dank für die gute Arbeit an Pfleger Roger Jacober.

9. Steuerfuss 2023: 17% (Antrag des Kirchgemeinderates)

Die Rechnung 2021 durfte mit einem dicken Gewinn von CHF 467 662.32 abschliessen. Auch die Prognose für 2022 sieht einigermaßen rosig aus. Der Kirchgemeinderat ist daher der Meinung, dass eine vorsichtige Reduktion des Steuerfusses um 1% verantwortbar sei, trotz der Investitionen ins neue Pfarrhaus und auch der Unterhaltskosten bei den Liegenschaften.

Der Kirchgemeinderat beantrage, den Steuerfuss für 2023 auf 17% zu reduzieren. Die Versammlung folgt dem Antrag einstimmig, der Präsident bedankt sich herzlich für das Vertrauen der Anwesenden.

10. Mitteilungen und Umfrage

Ehrungen/ Verabschiedungen:

- Theresa Grolimund, Katechetin, wurde im April 2022 pensioniert und hat daher per Ende Schuljahr 2021/22 gekündigt.

Protokoll

- Tanja Siegenthaler, Kirchgemeinderätin, war während 8 Jahren im Kirchgemeinderat tätig. Ihr Ressort war «Seelsorge/Jugend», wo sie verantwortlich war für die KiWoSi, Jubla Sirnach, «Fiere mit de Chline», Jugendchor...

- Patricia Alonso, Kirchgemeinderrätin, Ressort Katechese, P. Alonso war ebenfalls seit 8 Jahren im Kirchgemeinderat tätig. Sie war für die Unterrichtseinteilung an den verschiedenen Schulen im Pastoralraum verantwortlich. Auch kümmerte sie sich engagiert um «ihre» Katechetinnen, leitete Konvente, verfasste Elternbriefe...

Im Namen der KG-Versammlung, aber auch des ganzen Kirchgemeinderates bedankt sich Präsident A. Frei bei den beiden Frauen herzlich für ihr grosses Engagement für die Kirchgemeinde Sirnach. Ein kräftiger Applaus und ein reichhaltiger Thurgauer Geschenkscharass, gefüllt mit vielen Leckereien aus unserem Kanton unterstreichen diesen Dank.

- Isabel Schelbert, seit mindestens 10 Jahren Revisorin.

- Raffael Gamma, seit 4 Jahren Revisor, zieht aus der Kirchgemeinde weg.

- Josef Bumbacher, seit etwa 8 Jahren Stimmzähler.

- Johann Fritsche, ebenfalls seit vielen, vielen Jahren Stimmzähler. Auch sonst sehr aktiv in der Pfarrei, hilft immer, wenn etwas aus Holz gebaut werden muss.

Auch bei diesen Vieren bedankt sich A. Frei herzlich für ihr Mitwirken in der Kirche, für ihren Einsatz im Pastoralraum und wünscht alles Gute für die Zukunft. Speziell J. Fritsche alles Gute, gute Besserung und Erholung.

Als weiteres schickt A. Frei ein grosses Dankeschön an die KirchbürgerInnen für das Erscheinen zur Versammlung, sowie das Mitmachen und Mitfeiern im Jahresverlauf. Allen Angestellten der Kirchgemeinde für ihren tatkräftigen Einsatz während des ganzen Jahres. Einen weiteren, herzlichen Dank richtet Alex Frei an die Ehrenamtlichen für ihre unermüdliche und wertvolle Tätigkeit im Dienste des Mitmenschen.

Auch bei den Mitgliedern des Kirchgemeinderates bedankt sich A. Frei herzlich für ihre Mitarbeit, ihr «mitenand am glieche Strick zieh!» An dieser Stelle bedankt sich Gisela Schneider - Kraft ihres Amtes als Vizepräsidentin - auch in diesem Jahr herzlich bei Alex Frei. Für seine Arbeit als Kirchenpräsident, für sein Engagement, seinen Einsatz und sein umsichtiges Schaffen. Danke vielmals, Alex! Der Präsident gibt den Dank gerne zurück.

Da es von den Anwesenden keine Einwände gegen den Ablauf der Versammlung gibt, kann der Präsident die Jahresversammlung 2022 gegen 21.30 Uhr für geschlossen erklären.

Im Anschluss sind alle herzlich zu einem feinen Apéro eingeladen. Die Anwesenden geniessen es – nach zwei Jahren «Kurzversion»-, bei einem Gläschen mit einem feinen Tropfen anzustossen, zu plaudern und zu scherzen.

Anträge zur Rechnung, Budget und Steuerfuss

Traktandum 4

Die vorliegende Jahresrechnung schliesst mit einem Ertrag von CHF 3'000'120.29 und einem Aufwand von CHF 2'698'742.97 ab.

Der Rechnungsvorschlag beträgt CHF 301'377.32.

a) Abnahme der Jahresrechnung 2022 (inklusive Investitionsrechnung 2022)

Der Kirchgemeinderat beantragt, die Jahresrechnung 2022 zu genehmigen.

b) Verwendung des Rechnungsvorschlages 2022

Der Kirchgemeinderat beantragt, den Gewinn wie folgt zu verwenden;

- CHF 250'000.00 Einlage Vorfinanzierung Pfarrhaus Sirnach (Konto 2930.02)
- CHF 51'377.32 dem Eigenkapital zuzuweisen.

Traktandum 5

Der Kirchgemeinderat beantragt, das vorliegende Budget 2023 mit einem voraussichtlichen Gewinn von CHF 140'795.00 bei einem Steuerfuss von 17% zu genehmigen.

Traktandum 6

Steuerfuss 2024

Der Kirchgemeinderat beantragt, für das Jahr 2024 einen Steuerfuss von 17 % zu genehmigen.

Erläuterungen Erfolgsrechnung 2022

Die Erfolgsrechnung der Kirchgemeinde Sirmach schließt mit einem Ertragsüberschuss von CHF 301'377.32 um CHF 181'277.32 besser ab als budgetiert.

	Rechnung 2022	Budget 2022	<i>Differenz</i>
Total Aufwand (+)	2'698'742.97	2'929'850.00	-231'107.03
Total Ertrag (-)	-3'000'120.29	-3'049'950.00	49'829.71
ERTRAGSÜBERSCHUSS (-)	-301'377.32	-120'100.00	-181'277.32

Die Bilanzsumme per 31.12.2022 ist mit CHF 8'089'946.08 um CHF 2'013'747.52 höher als per 31.12.2021 mit CHF 6'076'198.56.

Wesentliche Erläuterungen (Funktionale Gliederung):

Funktion	Abweichung	Begründung
201 Seelsorger/Innen Sachaufwand Gruppe 31	-14'319.35	Es wurden keine Pastoralraum- und IT-Dienstleistungen beansprucht. Abweichung minus CHF 12'713.60
202 Pfarreisekretariat Personalaufwand Gruppe 30	-19'685.25	Das Weiterbildungsbudget wurde nicht beansprucht. Abweichung minus CHF 11'000.00
318 Kirchenmusik Personal-/Sachaufwand Gruppe 30/31	+14'319.35	Höherer Besoldungsaufwand (CHF 5'284.25) Anschaffung neuer Funkmikrofone (CHF 3'758.50) sowie Mehrausgaben für musikalische Darbietungen (CHF 5'207.50)
321 Religionsunterricht	-17'478.40	Gesamtaufwand fiel geringer aus als budgetiert
410 Gemeinschaft und Diakonie Personalaufw./Gruppe 30	-63'903.35	Im Jahr 2022 konnte kein Jugendarbeiter gefunden werden
413 Kinder- und Jugendarbeit Sachaufwand/Gruppe 31	-10'124.95	Lager und Exkursionen wurden nicht durchgeführt. Abweichung minus CHF 10'107.95
600 Kirche Sirmach Sachaufwand/Gruppe 31	-26'274.10	Die Sanierung des Daches der Abdankungshalle fiel um CHF 19'945 tiefer aus als budgetiert.
604 Pfarrheim Sirmach Sachaufwand Gruppe 31	-28'448.85	Der effektive Kostenanteil GZ Dreitannen viel deutlich tiefer aus als die per 31.12.2021 vorgenommene Abgrenzung.
610 Kirche Eschlikon Sachaufwand/Gruppe 31	-18'052.45	Die Abgrenzung Wasserschaden vom 2019 von CHF 15'000 wurde endgültig aufgelöst.
620 Kirche Münchwilen Personal-/Unterhalt Gruppe 30/31	-16'249.51	Geringere Personalkosten von CHF 7'438.45 sowie deutlich tiefere Unterhaltskosten an Grundstücken von CHF 9'975.00
9 STEUERN UND FINANZEN	-35'891.43	Einkommenssteuern nat. Pers. (Funktion 911): Mindereinnahmen von rund CHF 34'000 und Vermögenssteuern Vorjahre rund CHF 18'900; Steuern jur. Pers. aus Vorjahren (Funktion 912): Mindereinnahmen von rund CHF 27'000; Mehreinnahmen an Grundstückgewinnsteuern von rund CHF 24'900

Erläuterungen Budget 2023

	Budget 2023	Budget 2022	<i>Differenz</i>
Total Aufwand (+)	3'519'515.00	2'929'850.00	<i>589'665.00</i>
Total Ertrag (-)	-3'660'310.00	-3'049'950.00	<i>-610'360.00</i>
ERTRAGSÜBERSCHUSS (-)	-140'795.00	-120'100.00	<i>-20'695.00</i>

Erläuterungen:

Besoldung	Teuerungsausgleich von 3% gemäss Beschluss vom Katholischen Kirchenrat TG berücksichtigt
121 Verwaltung Dienstleistungen/ Sachaufwand/Gruppe 31	CHF 26'500 für: Realisierung einer einheitlichen IT-Infrastruktur (Arbeitsplatzeinrichtungen), Drucker, Netzwerk, zentraler Datenablage und Schulungen
318 Kirchenmusik Transferaufwand Gruppe 36	CHF 10'000 für Beteiligung an Singspielprojekt zum Thema Bruder Klaus unter der Leitung von G. Iasiello/M. Baur enthalten
410 Gemeinschaft und Diakonie Personalaufw./Gruppe 30	Budget für Jugendarbeiter/In in Funktion 413 enthalten
413 Kinder- und Jugendarbeit Transferertrag/Gruppe 46	Kostenanteil PR Tannzapfenland an Jugendarbeit
601 Pfarreiheim Sirnach Gruppe 30 Gruppe 31 Gruppe 33 Gruppe 44	Personalaufwand: Besoldung für Hauswart (Pensum in Abklärung, geschätzt 30 – 50%); Sachaufwand: Ausstattung und Div. für Umzug CHF 10'000, Vermietungs-, Ver- und Entsorgungsaufwand CHF 9'000 Abschreibungen: Ordentliche Abschreibung (Umbau / Erweiterung Pfarrhaus) von 3% CHF 210'000 Finanzertrag: Budgetierte Mieteinnahmen ab August
602 Pfarrheim Sirnach Unterhalt/Gruppe 31	Unterhalt für 2 Jahre Umgebung (Bepflanzung, Ansaat und Erstellungspflege) CHF 15'200
604 Pfarrheim Sirnach	Verkaufserlös CHF 771'000; Transfer zur Entlastung der Investitionsrechnung CHF 300'000.
610 Kirche Eschlikon Unterhalt/Gruppe 31	Schachtsanierung CHF 1'500; Umbau Schlösser auf neues System CHF 3'000; Foyer malen CHF 1'000
620 Kirche Münchwilen Unterhalt/Gruppe 31	Ersatz Schalterschrank CHF 20'000; Ersatz Beleuchtung auf LED CHF 5'000; Neuanstrich WC-Anlage CHF 3'500; Baumschnitt CHF 7'500; Umbau Schlösser auf neues System CHF 12'000, Anschaffung Schliess-Software CHF 5'000 (wird im ganzen Pastoralraum genutzt)
961 Kapitaldienst aus Finanzanlagen Finanzaufwand Gruppe 34	Hypothekarzinsen

Das Budget 2023 basiert auf einem Steuerfuss von 17%.

Bilanz per 31.12.22 - Katholische Kirchgemeinde Sirnach

Kontenschema: BIL.O.BEW. / AB-EB

Zeilenr.	Beschreibung	Bestand 31.12.22	Bestand 31.12.21
1	AKTIVEN	8'089'946.08	6'076'198.56
10	Finanzvermögen	4'009'203.73	4'797'669.06
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	2'309'371.59	2'999'344.94
1001	Post	30'902.20	44'190.84
1002	Bank	2'278'469.39	2'955'154.10
101	Forderungen	417'334.24	520'254.12
1010	Forderungen aus Lieferungen u. Leistung Dritter	58'400.49	125'435.30
1012	Steuerforderungen	358'483.75	394'368.82
1019	Übrige Forderungen (Depotzahlungen)	450.00	450.00
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	4'587.90	160.00
1049	Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen ER	4'587.90	160.00
107	Finanzanlagen	18'900.00	18'900.00
1070	Aktien und Anteilsscheine	18'900.00	18'900.00
108	Sachanlagen FV	1'259'010.00	1'259'010.00
1080	Grundstücke FV	1'259'010.00	1'259'010.00
14	Verwaltungsvermögen	4'080'742.35	1'278'529.50
140	Sachanlagen VV	4'080'742.35	1'278'529.50
1404	Hochbauten VV	557'701.95	602'533.95
1407	Anlagen im Bau VV	3'523'040.40	675'995.55

2	PASSIVEN				
20	Fremdkapital				
200	Laufende Verbindlichkeiten				
2000	Lauf. Verb. aus Lieferungen u. Leistungen Dritter	-8'089'946.08	-6'076'198.56		
2007	Durchlaufkonto Lohnbuchhaltung	-2'705'937.29	-994'817.09		
204	Passive Rechnungsabgrenzungen				
2040	Personalaufwand	-256'708.57	-70'965.02		
2041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-256'708.57	-68'583.42		
2049	Übrige passive Rechnungsabgrenzungen ER	0.00	-2'381.60		
2060	Hypothesen	-248'163.18	-221'966.53		
209	Verb. gegenüb. Spezialfinanz. u. Fonds im FK				
2091	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK	-45'838.70	-6'610.65		
29	Eigenkapital				
290	Verpfl. bzw. Vorsch. geg. Spezialfinanzierungen				
2900	Spezialfinanzierungen im EK	-24'000.00	-6'255.80		
291	Fonds				
2910	Fonds im Eigenkapital	-178'324.48	-209'100.08		
293	Vorfinanzierungen				
2930	Vorfinanzierungen	-1'500'000.00	0.00		
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen				
2960	Neubewertungsreserve	-701'065.54	-701'885.54		
298	Übriges Eigenkapital				
2980	Übriges Eigenkapital	-701'065.54	-701'885.54		
299	Bilanzüberschuss/ -fehlbetrag				
2990	Jahresergebnis	-5'384'008.79	-5'081'381.47		
2999	kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-6'250.00	-5'000.00		
		-123'980.17	-123'980.17		
		-300'000.00	0.00		
		-300'000.00	0.00		
		-1'137'607.00	-1'137'607.00		
		-3'514'794.30	-3'347'131.98		
		-3'514'794.30	-3'347'131.98		
		-301'377.32	-467'662.32		
		-301'377.32	0.00		
		0.00	-467'662.32		

Erfolgsrechnung 2022 - Katholische Kirchengemeinde Sirnach

Kontenschema: FUN+KA+2ST / B-R-B-R

Zeilennr.	Beschreibung	Budget 2023	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
1	ALLGEMEINE VERWALTUNG	185'495.00	138'002.45	142'600.00	123'924.45
11	Legislative und Exekutive	73'220.00	79'838.45	75'200.00	64'186.00
111	Kirchengemeinde	25'450.00	31'655.75	25'500.00	17'944.00
30	Personalaufwand	1'800.00	1'724.50	5'500.00	1'518.55
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	23'500.00	29'781.25	20'000.00	16'275.45
36	Transferaufwand	150.00	150.00	0.00	150.00
112	Kirchenvorsteherchaft	47'770.00	48'182.70	49'700.00	46'242.00
30	Personalaufwand	45'370.00	44'574.40	47'300.00	43'892.95
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'400.00	3'608.30	2'400.00	2'349.05
12	Allgemeine Dienste	112'275.00	58'164.00	67'400.00	59'738.45
121	Verwaltung	102'275.00	58'164.00	67'400.00	59'738.45
30	Personalaufwand	69'600.00	63'896.30	64'200.00	61'733.70
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	40'175.00	1'925.55	8'200.00	4'236.45
46	Transferertrag	-7'500.00	-7'657.85	-5'000.00	-6'231.70
129	OE-Projekte der Kirchengemeinde	10'000.00	0.00	0.00	0.00
30	Personalaufwand	10'000.00	0.00	0.00	0.00
2	PASTORALE LEITUNG	508'310.00	489'495.40	523'500.00	471'005.04
20	Pastorale Leitung und Seelsorge	508'310.00	489'495.40	523'500.00	471'005.04
201	Seelsorger/Innen	343'300.00	322'480.65	336'800.00	301'687.95
30	Personalaufwand	330'900.00	309'697.55	3'11'300.00	283'243.30
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	12'400.00	12'786.40	25'500.00	18'447.80
46	Transferertrag	0.00	-3.30	0.00	-3.15
202	Pfarreisekretariat	165'010.00	167'014.75	186'700.00	169'317.09

30	Personalaufwand	142'110.00	146'008.70	158'900.00	144'027.45
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	22'900.00	21'006.05	27'800.00	25'289.64
209	Pastoralraumprojekt, OE-Projekt	0.00	0.00	0.00	0.00
3	VERKÜNDIGUNG UND GOTTESDIENST	704'770.00	656'839.53	666'700.00	618'308.12
31	Liturgie	351'370.00	326'217.93	318'600.00	303'477.71
310	Gottesdienst	128'600.00	119'252.03	126'000.00	119'266.66
30	Personalaufwand	103'300.00	95'044.65	101'600.00	99'329.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	25'300.00	24'207.38	24'400.00	19'937.66
318	Kirchenmusik	222'770.00	206'965.90	192'600.00	184'211.05
30	Personalaufwand	162'100.00	157'366.60	154'100.00	144'957.10
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	50'670.00	50'009.20	39'500.00	41'769.55
36	Transferaufwand	17'000.00	6'590.10	7'000.00	5'044.40
46	Transferertrag	-7'000.00	-7'000.00	-8'000.00	-7'560.00
32	Unterricht	353'400.00	330'621.60	348'100.00	314'830.41
321	Religionsunterricht	353'400.00	330'621.60	348'100.00	314'830.41
30	Personalaufwand	307'700.00	289'960.05	297'100.00	274'341.45
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	32'700.00	28'590.50	33'000.00	23'348.96
36	Transferaufwand	13'500.00	12'950.00	18'500.00	17'600.00
46	Transferertrag	-500.00	-878.95	-500.00	-460.00
4	GEMEINSCHAFT UND DIAKONIE	284'900.00	197'521.70	271'550.00	152'456.05
41	Gemeinschaft und Diakonie	284'900.00	197'521.70	271'550.00	152'456.05
410	Gemeinschaft und Diakonie	203'300.00	170'596.65	234'500.00	130'387.55
30	Personalaufwand	139'400.00	116'752.45	174'200.00	84'727.65
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	45'900.00	39'916.65	39'300.00	28'066.65
36	Transferaufwand	26'200.00	24'094.65	27'500.00	25'401.45
43	Verschiedene Erträge	-1'500.00	-1'667.10	0.00	-1'193.20
46	Transferertrag	-6'700.00	-8'500.00	-6'500.00	-6'615.00
413	Kinder- und Jugendarbeit	81'600.00	26'925.05	37'050.00	22'068.50
30	Personalaufwand	72'800.00	6'591.50	6'450.00	4'896.90
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	800.00	492.05	10'600.00	2'056.30

Erfolgsrechnung 2022 - Katholische Kirchengemeinde Sirnach

Kontenschema: FUN+KA+2ST / B-R-B-R

Zeile	Beschreibung	Budget 2023	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
36	Transferaufwand	20'000.00	19'841.50	20'000.00	15'115.30
46	Transferertrag	-12'000.00	0.00	0.00	0.00
6	LIEGENSCHAFTEN DES VERWALTUNGSVERMÖGENS	171'290.00	379'272.17	473'950.00	396'498.54
60	Liegenschaften in Sirnach	-83'095.00	165'260.36	214'950.00	142'536.55
600	Kirche Sirnach	128'200.00	142'475.90	168'750.00	119'752.35
30	Personalaufwand	61'000.00	57'541.00	58'400.00	55'861.75
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	45'200.00	63'372.90	88'450.00	41'678.60
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	22'400.00	22'412.00	22'400.00	22'412.00
36	Transferaufwand	100.00	100.00	0.00	0.00
44	Finanzertrag	-500.00	-950.00	-500.00	-200.00
601	Pfarrhaus Sirnach	241'605.00	5'574.14	0.00	3'393.87
30	Personalaufwand	37'405.00	3'745.15	0.00	0.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	29'000.00	1'828.99	0.00	3'393.87
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	210'000.00	0.00	0.00	0.00
44	Finanzertrag	-34'800.00	0.00	0.00	0.00
602	Kaplanei mit Garagen Sirnach	9'050.00	2'736.58	-6'600.00	-11'450.05
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	24'850.00	14'136.58	9'400.00	8'269.95
44	Finanzertrag	-15'800.00	-11'400.00	-16'000.00	-19'720.00
603	Vikariat Sirnach	-14'200.00	-17'977.41	-8'100.00	-20'712.12
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	23'000.00	19'202.59	25'500.00	11'387.88
44	Finanzertrag	-37'200.00	-37'180.00	-33'600.00	-32'100.00
604	Pfarrheim Sirnach	-447'750.00	32'451.15	60'900.00	51'552.50
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	24'500.00	33'991.15	61'000.00	52'392.50

33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0.00	900.00	900.00	900.00	900.00
36	Transferaufwand	300'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00
44	Finanzertrag	-772'250.00	-2'440.00	-1'000.00	-1'740.00	-1'740.00
605	neues Pfarreiheim Sirmach	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
61	Liegenschaften in Eschlikon	93'075.00	68'046.98	85'500.00	79'546.79	79'546.79
610	Kirche Eschlikon	89'225.00	64'247.55	82'300.00	77'152.56	77'152.56
30	Personalaufwand	42'800.00	39'430.65	29'700.00	29'941.10	29'941.10
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	36'525.00	15'264.05	39'200.00	34'444.41	34'444.41
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	15'100.00	15'100.00	15'100.00	15'101.00	15'101.00
42	Entgelte	0.00	0.00	-700.00	0.00	0.00
44	Finanzertrag	-5'200.00	-5'547.15	-1'000.00	-2'333.95	-2'333.95
611	Kapelle Wallenwil	3'850.00	3'799.43	3'200.00	2'394.23	2'394.23
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'850.00	3'799.43	3'200.00	2'394.23	2'394.23
62	Liegenschaften in Münchwilen	179'450.00	140'340.38	164'400.00	197'167.01	197'167.01
620	Kirche Münchwilen	186'400.00	151'900.49	168'150.00	196'627.73	196'627.73
30	Personalaufwand	83'800.00	79'011.55	86'450.00	73'730.30	73'730.30
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	98'075.00	67'658.94	76'200.00	116'827.43	116'827.43
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	6'500.00	6'420.00	6'500.00	6'420.00	6'420.00
36	Transferaufwand	25.00	25.00	0.00	0.00	0.00
44	Finanzertrag	-2'000.00	-1'215.00	-1'000.00	-350.00	-350.00
621	Pfarrhaus Münchwilen	-11'000.00	-13'195.52	-6'400.00	-2'827.82	-2'827.82
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'400.00	2'204.48	9'000.00	12'572.18	12'572.18
44	Finanzertrag	-15'400.00	-15'400.00	-15'400.00	-15'400.00	-15'400.00
622	Kapelle St. Margarethen	4'050.00	1'635.41	2'650.00	3'367.10	3'367.10
30	Personalaufwand	0.00	-2'048.80	0.00	1'024.40	1'024.40
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'200.00	3'834.21	2'750.00	2'662.06	2'662.06
44	Finanzertrag	0.00	0.00	-100.00	0.00	0.00
46	Transferertrag	-150.00	-150.00	0.00	-319.36	-319.36
69	Friedhöfe	-18'140.00	5'624.45	9'100.00	-22'751.81	-22'751.81
691	Friedhof in Sirmach	-18'910.00	-12'917.24	-11'000.00	-20'950.12	-20'950.12

Erfolgsrechnung 2022 - Katholische Kirchengemeinde Sirnach

Kontenschema: FUN+KA+2ST / B-R-B-R

Zeilennr.	Beschreibung	Budget 2023	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
30	Personalaufwand	15'690.00	14'382.65	14'400.00	13'964.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'200.00	8'550.11	9'600.00	935.88
46	Transferertrag	-35'800.00	-35'850.00	-35'000.00	-35'850.00
692	Friedhof in Eschlikon	270.00	8'191.14	11'800.00	-1'801.69
30	Personalaufwand	0.00	0.00	5'700.00	1'913.70
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	970.00	8'891.14	9'100.00	812.61
46	Transferertrag	-700.00	-700.00	-3'000.00	-4'528.00
693	Friedhof in Münchwilen	500.00	10'350.55	8'300.00	0.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'200.00	11'050.55	9'000.00	700.00
46	Transferertrag	-700.00	-700.00	-700.00	-700.00
7	SPEZIALFINANZIERUNGEN	0.00	0.00	0.00	0.00
74	Betriebe des FV	0.00	0.00	0.00	0.00
742	Landwirtschaftsland Eschlikon	0.00	0.00	0.00	0.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	350.00	350.00	350.00	350.00
44	Finanzertrag	-350.00	-350.00	-350.00	-350.00
743	Landwirtschaftsland St. Margarethen	0.00	0.00	0.00	0.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	900.00	900.00	900.00	900.00
44	Finanzertrag	-900.00	-900.00	-900.00	-900.00
76	Fonds im EK	0.00	0.00	0.00	0.00
764	Erneuerungsfonds: Kapelle St. Margarethen	0.00	0.00	0.00	0.00
765	Erneuerungsfonds: EKO-Kleider	0.00	0.00	0.00	0.00
78	Fonds im FK	0.00	0.00	0.00	0.00
782	Jahrzeitenfonds Sirnach/Eschlikon	0.00	0.00	0.00	0.00

31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'000.00	1'830.00	2'000.00	2'270.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	2'000.00	1'450.00	2'000.00	400.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-2'000.00	-1'830.00	-2'000.00	-2'270.00
46	Transferertrag	-2'000.00	-1'450.00	-2'000.00	-400.00
783	Jahrzeitfonds Münchwilen	0.00	0.00	0.00	0.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'000.00	930.00	1'000.00	930.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1'000.00	600.00	1'000.00	800.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-1'000.00	-930.00	-1'000.00	-930.00
46	Transferertrag	-1'000.00	-600.00	-1'000.00	-800.00
784	Grabunterhaltfonds Sirmach/Eschlikon	0.00	0.00	0.00	0.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	25'000.00	15'355.70	25'000.00	18'868.30
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	10'000.00	11'500.00	10'000.00	3'700.00
39	Interne Verrechnungen	0.00	0.00	0.00	677.05
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-25'000.00	-15'355.70	-25'000.00	-18'868.30
46	Transferertrag	-10'000.00	-11'500.00	-10'000.00	-3'700.00
49	Interne Verrechnungen	0.00	0.00	0.00	-677.05
785	Grabunterhaltfonds Münchwilen	0.00	0.00	0.00	0.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'000.00	5'319.30	4'000.00	6'079.10
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	10'000.00	9'065.00	10'000.00	0.00
39	Interne Verrechnungen	0.00	0.00	0.00	182.35
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-4'000.00	-5'319.30	-4'000.00	-6'079.10
46	Transferertrag	-10'000.00	-9'065.00	-10'000.00	0.00
49	Interne Verrechnungen	0.00	0.00	0.00	-182.35
9	STEUERN UND FINANZEN	-1'995'560.00	-2'162'508.57	-2'198'400.00	-2'229'854.52
91	Kirchensteuern	-2'430'700.00	-2'581'297.44	-2'648'700.00	-2'660'220.46
911	Kirchensteuern natürlicher Personen	-2'085'000.00	-2'205'743.60	-2'245'000.00	-2'249'566.28
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'500.00	1'298.24	10'000.00	5'314.19
40	Steuerertrag	-2'087'500.00	-2'207'041.84	-2'255'000.00	-2'254'880.47
912	Kirchensteuern juristischer Personen	-387'000.00	-419'084.93	-450'000.00	-456'757.72
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'000.00	3'203.22	0.00	750.17

Erfolgsrechnung 2022 - Katholische Kirchgemeinde Sirnach

Kontenschema: FUN+KA+2ST / B-R-B-R

Zeilenr.	Beschreibung	Budget 2023	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
40	Steuerertrag	-390'000.00	-422'288.15	-450'000.00	-457'507.89
913	Provisionen und Zinsen aus Steuern	41'300.00	43'531.09	46'300.00	46'103.54
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	0.00	84.44	0.00	0.00
36	Transferaufwand	42'000.00	44'691.70	47'000.00	46'673.75
44	Finanzertrag	-700.00	-1'245.05	-700.00	-570.21
92	Anteil an kantonalen Steuern	-170'000.00	-184'926.90	-160'000.00	-170'090.05
921	Grundstückgewinnsteuer	-170'000.00	-184'926.90	-160'000.00	-170'090.05
40	Steuerertrag	-170'000.00	-184'926.90	-160'000.00	-170'090.05
93	Beiträge der Landeskirche	0.00	0.00	0.00	0.00
932	Andere Beiträge	0.00	0.00	0.00	0.00
94	Steuern an Landeskirche	585'000.00	601'301.85	610'000.00	601'405.33
941	Zentralsteuer	585'000.00	601'301.85	610'000.00	601'405.33
36	Transferaufwand	585'000.00	601'301.85	610'000.00	601'405.33
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	20'140.00	2'413.92	300.00	-949.34
961	Kapitaldienst aus Finanzanlagen	20'140.00	2'413.92	300.00	-949.34
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	300.00	311.22	300.00	275.00
34	Finanzaufwand	20'000.00	2'181.70	0.00	0.00
44	Finanzertrag	-160.00	-79.00	0.00	-1'224.34
	Total Aufwand (+)	3'519'515.00	2'698'742.97	2'929'850.00	2'587'071.80
	Total Ertrag (-)	-3'660'310.00	-3'000'120.29	-3'049'950.00	-3'054'734.12
	(+) AUFWAND- / (-) ERTRAGSÜBERSCHUSS	-140'795.00	-301'377.32	-120'100.00	-467'662.32

Gestuftter Erfolgsausweis 2022 - Katholische Kirchengemeinde Sirnach

Kontenschema: G.ER-AUSW. / B-R-B-R

Zeilennr.	Beschreibung	Budget 2023	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
	Betrieblicher Aufwand	3'499'515.00	2'696'561.27	2'929'850.00	2'586'212.40
30	Personalaufwand	1'625'775.00	1'423'678.90	1'515'300.00	1'319'103.30
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	591'515.00	494'440.57	615'400.00	504'735.87
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	254'000.00	44'832.00	44'900.00	44'833.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	24'250.00	23'865.00	24'250.00	6'150.00
36	Transferaufwand	1'003'975.00	709'744.80	730'000.00	711'390.23
37	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00	0.00
	Betrieblicher Ertrag	-2'775'050.00	-2'923'414.09	-2'979'400.00	-2'978'986.22
40	Fiskalertrag	-2'647'500.00	-2'814'256.89	-2'865'000.00	-2'882'478.41
42	Entgelte	0.00	0.00	-700.00	0.00
43	Verschiedene Erträge	-1'500.00	-1'667.10	0.00	-1'193.20
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-32'000.00	-23'435.00	-32'000.00	-28'147.40
46	Transferertrag	-94'050.00	-84'055.10	-81'700.00	-67'167.21
47	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00	0.00
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	724'465.00	-226'852.82	-49'550.00	-392'773.82
34	Finanzaufwand	20'000.00	2'181.70	0.00	0.00
44	Finanzertrag	-885'260.00	-76'706.20	-70'550.00	-74'888.50
	Ergebnis aus Finanzierung	-865'260.00	-74'524.50	-70'550.00	-74'888.50
	OPERATIVES ERGEBNIS	-140'795.00	-301'377.32	-120'100.00	-467'662.32

38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
	AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
39	Interne Verrechnungen Aufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	859.40
49	Interne Verrechnungen Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	-859.40
	Ergebnis aus internen Verrechnungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
	GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	-140'795.00	-301'377.32	-120'100.00	-467'662.32	

Sirnach, 12.04.23

Verwaltung:

Erweiterung Pfarrhaus Sirnach - Stichworte zum Stand der Baumassnahmen

Stand: 05.04.2023

Allgemeines

Trotz Corona- und anderer Krisen sind wir bisher mit dem Baugeschehen erwartungsgemäss und gut vorangekommen, ohne nennenswerte Vorfälle oder gar Unfälle.

Zum Neubauteil:

- Der Rohbau wurde erstellt, Tiefgarage, Untergeschosse und Treppenkerne betoniert, der Baumeister ist fast fertig. Der Kran wurde demontiert und das Reststück der Tiefgaragen- decke geschlossen.
- Der Holzbau wurde aufgerichtet, das Dach wurde abgedichtet, die Fenster sind eingebaut, die Installationen für Heizung, Lüftung und Sanitär sind erstellt. Die Trittschalldämmung und Fussbodenheizung wurden eingebaut, die Unterlagsböden und Bodenbeläge werden derzeit eingebracht.

Zum Altbauteil:

- Das Gebäude wurde grösstenteils entkernt, die neuen Decken und Innenwände sind eingebaut ebenso die Fenster in die Dämmung der Aussenwände. Das Dach auf dem bestehenden Dachstuhl ist fertig – es wurde neu erstellt, gedämmt, verkleidet und gedeckt. Die Trittschalldämmung und Fussbodenheizung wurden eingebaut, die Unterlagsböden und Bodenbeläge werden derzeit eingebracht.

Aktuelle Arbeitsschwerpunkte

- In der Bauleitung laufen die Abstimmungen der Werkplanung mit den Unternehmern.
- In der Planung wird derzeit an den letzten Ausschreibungen gearbeitet: Schreinerarbeiten mit Innentüren und Schränken, die Malerarbeiten, Fensterläden. Die Gipserarbeiten innen und aussen sind in der Vergabephase.
- Mit der Baukommission erfolgen u.a. Feinabstimmungen bei Materialität und Oberflächen: Boden- und Wandbeläge in Alt- und Neubau.

Zeitplan

- Derzeit ist davon auszugehen, dass das Gebäude nach den Sommerferien in Betrieb gehen kann.
- Derzeit befinden wir uns dementsprechend im Zeitplan.

Kosten

- Aufgrund von Teuerung, Kostenerhöhungen, Lieferengpässen und anderer Probleme im Zusammenhang mit den Krisen der letzten Zeit sehen wir derzeit etwas angespannt in die Zukunft.
- Auch wenn wir im Augenblick noch nicht im Minus sind, ist unsere Reserve doch aufgebraucht und wir haben noch nicht alle Gewerke vergeben oder gar abgerechnet. Selbstredend versuchen wir überall, wo es möglich ist, die Kosten zu minimieren mit dem Ziel, in Reichweite des KV zu bleiben.

Weinfelden, 05.04.2023

Stefan Neubig

Peter Büchel

Anlagespiegel VV per 31.12.22 - Katholische Kirchgemeinde Sirnach

Nr.	Beschreibung	Buchwert	Anschaffungs-/Investitionskosten			
		Stand per 01.01.22	Stand per 01.01.22	Zugang(+) Abgang(-)	Umglie- derung	Stand per 31.12.22
Hochbauten VV (1404)						
A00001	Kirche St. Remigius Sim.	88'200	147'000	0	0	147'000
A00002	WC-Anlagen Friedhof Sim.	1	1	0	0	1
A00003	Abdankungsanlage Sirnach	8'400	14'000	0	0	14'000
A00004	Pfarr- und Gartenhaus Sim.	1	1	0	0	1
A00005	Garage/Schopf b. Pfarrh. Sirn.	1	1	0	0	1
A00006	Pfarreiheim Sirnach	5'400	9'000	0	0	9'000
A00007	Vikariat Sirnach	1	1	0	0	1
A00008	Kaplanei mit Garagen Sim.	1	36'000	0	0	36'000
A00009	Kirche & Nebengeb. Eschl.	89'949	149'917	0	0	149'917
A00010	Kirche inkl. Turm Münchw.	1	1	0	0	1
A00011	Pfarrhaus Münchwilen	1	1	0	0	1
A00012	Kapelle St. Margarethen	1	1	0	0	1
A00021	Vorplatz Kirche Eschlikon	3'162	3'598	0	0	3'598
A00027	Heizungersatz Münchwilen	205'425	211'845	0	0	211'845
A00028	Sanierung Heizung Sirnach	201'990	208'302	0	0	208'302
Summe: Hochbauten VV (1404)		602'534	779'669	0	0	779'669
Anlagen im Bau VV (1407)						
A00023	Umb./Erw. Pfarrhaus Sim. 20/21	161'859	161'859	0	0	161'859
A00025	Projekt Pfarrhaus Sim. 20/21	381'191	381'191	0	0	381'191
A00026	Erw. und San. Pfarrhaus Sim.	132'946	132'946	2'847'045	0	2'979'991
Summe: Anlagen im Bau VV (1407)		675'996	675'996	2'847'045	0	3'523'040
Gesamt		1'278'530	1'455'665	2'847'045	0	4'302'709

planmässige Abschreibungen			ausserplanmässige Abschreibung			kumulierte Abschreib.	Buchwert	Versicherwert
Stand per 01.01.22	planmässige Abschreib.	Stand per 31.12.22	Stand per 01.01.22	ausserplm. Abschreib.	Stand per 31.12.22	planm. + ausserplm.	Stand per 31.12.22	
-58'800	-14'700	-73'500	0	0	0	-14'700	73'500	14'109'000
0	0	0	0	0	0	0	1	43'000
-5'600	-1'400	-7'000	0	0	0	-1'400	7'000	256'000
0	0	0	0	0	0	0	1	899'000
0	0	0	0	0	0	0	1	100'000
-3'600	-900	-4'500	0	0	0	-900	4'500	0
0	0	0	0	0	0	0	1	1'805'000
-7'200	0	-7'200	-28'799	0	-28'799	0	1	916'000
-59'968	-14'991	-74'959	0	0	0	-14'991	74'958	7'427'000
0	0	0	0	0	0	0	1	8'404'000
0	0	0	0	0	0	0	1	873'000
0	0	0	0	0	0	0	1	1'825'000
-436	-109	-545	0	0	0	-109	3'053	0
-6'420	-6'420	-12'840	0	0	0	-6'420	199'005	0
-6'312	-6'312	-12'624	0	0	0	-6'312	195'678	0
-148'336	-44'832	-193'168	-28'799	0	-28'799	-44'832	557'702	36'657'000
0	0	0	0	0	0	0	161'859	0
0	0	0	0	0	0	0	381'191	0
0	0	0	0	0	0	0	2'979'991	0
0	0	0	0	0	0	0	3'523'040	0
-148'336	-44'832	-193'168	-28'799	0	-28'799	-44'832	4'080'742	36'657'000

Anlagespiegel FV per 31.12.22 - Katholische Kirchgemeinde Sirnach

Beschreibung	Anschaffungswert	Anschaffungsjahr	Fläche	Buchwert per 01.01.22	Zugang(+) Abgang(-)
Grundstücke FV (1080)					
A00016 Land Sirnach, Parz. No.21	206'400		1376 m2	206'400	0
A00017 Pausenunterstand Sirnach	3'000		20 m2	3'000	0
A00018 Etziwiese Sirn., Parz.No. 458	537'150		3581 m2	537'150	0
A00019 Land Eschl., Parz. No. 648	445'800		2972 m2	445'800	0
A00020 Land St. Margar., Parz.No.3195	66'660		8888 m2	66'660	0
Summe: Grundstücke FV (1080)	1'259'010			1'259'010	0
Gesamt	1'259'010			1'259'010	0

Erläuterungen zu langfristigen Finanzanlagen Gruppe 107

Konto Nr. Beschreibung	Anschaffungswert	Laufzeit	Stück	Zins Satz	Buchwert per 01.01.22
1070 Aktien und Anteilscheine					
1070.01 Genossenschaft Pressverein Frauenfeld	1'200.00		4	0%	1'200.00
1070.02 Genossenschaft Regionales Alterszentrum Tannzapfenland	12'400.00		62	0%	12'400.00
1070.03 Genossenschaft EW Münchwilen (EWM)	300.00		1	3%	300.00
1070.04 Wohnen im Alter Sirnach WAS	5'000.00		10	0%	5'000.00
Summe: 1070	18'900.00				18'900.00
Gesamt Gruppe 107:	18'900.00				18'900.00

Erläuterungen zu Langfristigen Finanzverbindlichkeiten Gruppe 206

Konto Nr. Beschreibung	Anschaffungswert	Laufzeit	Stück	Zins Satz	Buchwert per 01.01.22
2060 Hypotheken					
2060.01 TKB Fester Vorschuss 0126.9863.5003	1'500'000.00			0.83% 1.21%	0
Summe: 2060	1'500'000.00				0
Gesamt Gruppe 206:	1'500'000.00				0

Verkehrswert- anpassungen (+/-)	Umglieder- ungen (+/-)	Buchwert per 31.12.22	Gebäudeversi- cherungswert
0	0	206'400	0
0	0	3'000	0
0	0	537'150	0
0	0	445'800	0
0	0	66'660	0
0	0	1'259'010	0
0	0	1'259'010	0

Zugang(+) / Abgang(-)	Verkehrswert- anpassungen (+/-)	Umgliederung- en (+/-)	Buchwert per 31.12.22
0	0	0	1'200.00
0	0	0	12'400.00
0	0	0	300.00
0	0	0	5'000.00
0.00	0	0	18'900.00
0.00	0	0	18'900.00

Zugang(+) / Abgang(-)	Verkehrswert- anpassungen (+/-)	Umgliederung- en (+/-)	Buchwert per 31.12.22
1'500'000.00	0	0	1'500'000.00
1'500'000.00	0	0	1'500'000.00
1'500'000.00	0	0	1'500'000.00

Eigenkapitalnachweis 2022

Beschreibung	Anfangsbestand 01.01.22	Endbestand 31.12.22	Veränderung
290 Verpfl. bzw. Vorsch. geg. Spezialfinanz.	5'000.00	6'250.00	1'250.00
2900 Spezialfinanzierungen im EK	5'000.00	6'250.00	1'250.00
2900.03 Grundstücke FV	5'000.00	6'250.00	1'250.00
291 Fonds	123'980.17	123'980.17	0.00
2910 Fonds im Eigenkapital	123'980.17	123'980.17	0.00
2910.01 Fürsorgefonds	108'179.70	108'179.70	0.00
2910.02 Innenausstattung Pfarreiheim	8'845.92	8'845.92	0.00
2910.03 Jubla/Klex Münchwilen	6'954.55	6'954.55	0.00
293 Vorfinanzierungen	0.00	300'000.00	300'000.00
2930 Vorfinanzierungen	0.00	300'000.00	300'000.00
2930.02 Pfarrhaus	0.00	300'000.00	300'000.00
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	1'137'607.00	1'137'607.00	0.00
2960.01 Neubewertung Land Sirnach	167'694.00	167'694.00	0.00
2960.02 Neubewertung Pausenunterstand	2'438.00	2'438.00	0.00
2960.03 Neubewertung Etziwiese Sirnach	436'418.00	436'418.00	0.00
2960.04 Neubewertung Land Eschlikon	445'800.00	445'800.00	0.00
2960.05 Neubewertung Land Mörikon/St.M.	66'660.00	66'660.00	0.00
2960.06 Neubewertung Anteilsscheine	18'597.00	18'597.00	0.00
298 Übriges Eigenkapital	3'347'131.98	3'514'794.30	167'662.32
2980 Übriges Eigenkapital	3'347'131.98	3'514'794.30	167'662.32
299 Bilanzüberschuss/ -fehlbetrag	467'662.32	301'377.32	-166'285.00
2990 Jahresergebnis	0.00	301'377.32	301'377.32
2999 kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	467'662.32	0.00	-467'662.32
TOTAL EIGENKAPITAL	5'081'381.47	5'384'008.79	302'627.32

Erläuterungen:

2900 Spezialfinanzierungen im EK

2900.03 Grundstücke FV (Funktionen 742 und 743):
Einlage Ertragsüberschuss aus Pachtzins-Einnahmen.

2930 Vorfinanzierungen

2930.02 Pfarrhaus
Einlage aus Gewinnverwendung der Jahresrechnung 2021.

2980 Übriges Eigenkapital

Einlage aus Gewinnverwendung der Jahresrechnung 2021.

2990 Jahresergebnis 2022

2999 Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre

Gewinnverwendung der Jahresrechnung 2021 gemäss KGV-Beschluss.

Finanzkennzahlen

Finanzkennzahlen	Rechnung 2022	Rechnung 2021	Rechnung 2020
<p>Selbstfinanzierungsgrad (in %) Bis zu welchem Grad können die neuen Nettoinvestitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden. Ein Selbstfinanzierungsgrad von unter 100% führt zu einer Neuverschuldung, von über 100% zu einer Entschuldung.</p> <p>Selbstfinanzierung x 100 $\frac{\text{Nettoinvestitionen}}{\text{Nettoinvestitionen}} \times 100$ <i>unter 70 % = grosse Neuverschuldung</i> <i>70 - 100 % = volkswirtschaftlich verantwortlich</i> <i>100 % = langfristig anzustreben</i></p>	12.20	92.08	119.34
<p>ZINSBELASTUNGSANTEIL (in %) Die Grösse sagt aus, welcher Anteil des verfügbaren Einkommens durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum und desto kleiner die Verschuldung.</p> <p>$\frac{(340 \text{ Zinsaufwand} - 440 \text{ Zinsertrag}) \times 100}{\text{Laufender Ertrag}}$ <i>0 % = keine Verschuldung / 0 - 2% = kleine Verschuldung</i> <i>2 - 5 % = mittlere Verschuldung / 5 - 8 % = grosse Verschuldung</i></p>	0.03	-0.06	-0.28
<p>NETTOVERSCHULDUNGSQUOTIENT (in %) Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil der direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen nötig ist, um die Nettoschulden abzutragen.</p> <p>$\frac{20 \text{ Fremdkap.} - 10 \text{ Finanzverm.}}{40 \text{ Fiskalertrag}} \times 100$ <i>< 100 % = gut / 100% - 150% = genügend / > 150% = schlecht</i></p>	-46.31	-131.93	-141.05
<p>NETTOSCHULD/NETTOVERMÖGEN PRO MITGLIED</p> <p>$\frac{(20 \text{ Fremdkapital} - 10 \text{ Finanzvermögen})}{\text{Anzahl Mitglieder}}$</p>	190.56 (6'839 Mitgl.)	560.15 (6'789 Mitgl.)	557.70 (6'898 Mitgl.)

Anmerkungen zu den Grundlagen und Grundsätzen der Rechnungslegung

Angewandtes Rechnungsreglement

Die Grundlage für die Jahresrechnung 2022 bilden die Rechtsgrundlagen der Katholischen Landeskirche des Kantons Thurgau (KOG, RB 188.21 / VO RW, RB 188.251) und das Handbuch über das harmonisierte Rechnungslegungsmodell HRM2 für die Kantone und Gemeinden. (herausgegeben von der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren 2008)

Darstellung

Der Aufwand wird positiv und der Ertrag negativ (mit «-») in einer einzigen Spalte dargestellt.

Elemente der Jahresrechnung

Die Bilanz weist die Vermögenswerte aus. Die Erfolgsrechnung weist die Aufwand- und Ertragslage aus. In der Investitionsrechnung werden die kreditpflichtigen Ausgaben und Einnahmen ab der Aktivierungsgrenze für Investitionen des Verwaltungsvermögens ausgewiesen. Im Anhang sind zusätzliche Informationen zur gesamten Jahresrechnung offengelegt. Alle Beträge in der Bilanz, in der Erfolgsrechnung und im Anhang sind in Schweizer Franken (CHF) angegeben.

Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung

Die Bewertung des Verwaltungsvermögens erfolgt beim Erstzugang zum Anschaffungs- bzw. Nettoinvestitionswert. Danach werden sie planmässig und linear abgeschrieben. Die Anlagen des Finanzvermögens werden zu Verkehrswerten bewertet. Die Verkehrswerte werden nicht planmässig abgeschrieben, sondern periodisch Neubewertet.

Angewandte Abschreibungsmethode

Das bisherige Verwaltungsvermögen wird bei der Überführung in HRM2 über 10 Jahre linear abgeschrieben. Ab dem Rechnungsjahr 2019/2020 aktivierte Investitionen werden nach der ordentlichen Nutzungsdauer gemäss HRM2-Vorschriften der Katholischen Landeskirche linear abgeschrieben.

Aktivierungsgrenze

Eine Anlage (Investition) ist zu aktivieren, wenn sie die festgelegte Aktivierungsgrenze erreicht. Andernfalls ist sie über die Erfolgsrechnung direkt zu verbuchen. Der Kirchgemeinderat darf die Aktivierungsgrenze ihrer Kirchgemeinde im Bereich zwischen CHF 25'000 und 100'000 frei bestimmen.

Der Kirchgemeinderat hat für die Katholische Kirchgemeinde Sirnach die Aktivierungsgrenze auf Fr. 100'000.- festgelegt. Dies bedeutet, dass Ausgaben für ein Einzelvorhaben, welche diesen Betrag übersteigen, in die Investitionsrechnung aufgenommen und werden damit in den Folgejahren (ab Nutzungsbeginn Jahr) über die Nutzungsdauer zu Lasten der Erfolgsrechnung abgeschrieben.

Publikation

Die Erfolgsrechnung wird nach der funktionalen Gliederung mit Kostenarten auf 2 Stellen und die Bilanz nach Summenstufen ohne Detailkonten mit jeweiligen Erläute-

Anmerkungen zu den Grundlagen und Grundsätzen der Rechnungslegung

rungen zu den wesentlichen Punkten publiziert. Pro zwei Stimmberechtigte wird ein Exemplar verschickt. Die detaillierte Fassung kann direkt auf der Website www.pastoralraum-hinterthurgau.ch bezogen werden.

Weitere Angaben zum Anhang

Die Katholische Kirchgemeinde hat **keine Rückstellungen** in der Jahresrechnung gebildet, es wurden lediglich passive Rechnungsabgrenzungen vorgenommen. Ebenfalls wurde im Anhang **kein Gewährleistungsspiegel** abgebildet. Es bestehen keine langjährigen Mietverträge zu Lasten der Katholischen Kirchgemeinde Sirnach. Die im 2022 geführte Investitionsrechnung sowie eine Kreditübersicht ist Bestandteil der Jahresrechnung und publiziert.

Revisorenbericht

Genehmigung des Kirchgemeinderates

Die Mitglieder des Kirchgemeinderates haben heute die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr der Katholischen Kirchgemeinde Sirmach stichprobenweise nach der Rechnungsverordnung zu HRM2 der Katholischen Landeskirche Thurgau geprüft und genehmigt.

Roger Jacober, Finanzverwalter, danken wir für die sorgfältige und gewissenhafte Führung der Rechnung.

Sirmach, 11. April 2023

Revisorenbericht

Als Rechnungsrevisoren haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Katholischen Kirchgemeinde Sirmach für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Wir prüften die Jahresrechnung nach den geltenden Vorschriften der Katholischen Landeskirche Thurgau auf der Basis von Stichproben, Analysen, Erhebungen und Befragungen. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze und die wesentlichen Bewertungsgrundsätze nach HRM2 sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Wir stellen fest, dass

- Die Jahresrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt
- Die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist
- Alle Vermögenswerte richtig bewertet und durch Konto- und Depotauszüge ausgewiesen sind

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Sirmach, 13. April 2023

Dominic Brummer

Michael Sammer

Susanna Zentilin Mayer

Vorlage für die Kirchgemeindeversammlung

vom 11. Mai 2023

Die Vorprüfung durch die Landeskirche Thurgau ist positiv verlaufen.

Kirchgemeindeordnung

der Katholischen Kirchgemeinde Sirnach

vom 11. Mai 2023

1 Allgemeine Bestimmungen

Art. 1 Kirchgemeinde

- ¹ Die Katholische Kirchgemeinde Sirnach bildet gestützt auf die Verfassung des Kantons Thurgau (§ 93 Abs. 1 KV¹) und die Verfassung der Katholischen Landeskirche des Kantons Thurgau (§ 2 Abs. 1 LKV²) eine Körperschaft des kantonalen öffentlichen Rechts.
- ² Sie ordnet ihre Angelegenheiten im Rahmen der Verfassung der Katholischen Landeskirche des Kantons Thurgau (LKV), des Gesetzes der Katholischen Synode über die katholischen Kirchgemeinden (KGG) sowie weiterer landeskirchlicher Erlasse selbständig.
- ³ Sie erfüllt die ihr durch Verfassung und Gesetze übertragenen Aufgaben.
- ⁴ Sie ist Trägerin des kirchlichen Steuerrechts (§ 93 Abs. 2 KV).

Art. 2 Kirchgemeindeordnung

- ¹ Die vorliegende Kirchgemeindeordnung ergänzt das landeskirchliche Recht in jenen Organisationsfragen, welche von den Kirchgemeinden autonom geregelt werden können.

¹ RB 101

² RB 188.21

Kirchgemeindeordnung

2 Gesamtheit der Stimmberechtigten

2.1 Orte

Art. 3 Kirchgemeindeversammlung

- ¹ Die Kirchgemeinde trifft ihre Entscheide in der Kirchgemeindeversammlung, soweit nicht die Abstimmung oder die Wahl gemäss den nachfolgenden Bestimmungen an der Urne zu erfolgen hat (vgl. § 3 Abs. 1 KGG).
- ² Die Genehmigung der Jahresrechnung der Kirchgemeinde und die Beschlussfassung über das Budget und den Steuerfuss (betr. § 38 Abs. 2 Ziff. 5-6 LKV) werden an einer Kirchgemeindeversammlung durchgeführt, vorbehältlich besonderer Schwierigkeiten zur Durchführung einer Kirchgemeindeversammlung.
- ³ Die Einladung der Stimmberechtigten zur Kirchgemeindeversammlung erfolgt mindestens 14 Tage im Voraus durch Veröffentlichung im Publikationsorgan der Kirchgemeinde (vgl. Art. 9) und durch Zustellung des Stimmrechtsausweises mit der Einladung und der Traktandenliste. Verzichtet der Kirchgemeinderat auf die schriftliche Zustellung der Botschaften und Anträge, so hat er darauf hinzuweisen, dass diese elektronisch auf der Website sowie zum Abholen im Pfarreisekretariat erhältlich sind.

Art. 4 Urne

- ¹ Bei den übrigen Sachgeschäften kann der Kirchgemeinderat Abstimmungen der Urne zuweisen, wenn besondere Gründe dies nahelegen. Als besonderer Grund ist anzusehen, wenn für Abstimmungen von hoher Bedeutung eine breite Beteiligung angemessen ist.
- ² Bei Urnenwahlen und Urnenabstimmungen wird das Stimmmaterial so versandt, dass es spätestens drei Wochen vor dem Wahl- bzw. Abstimmungstag bei den Stimmberechtigten eintrifft.
- ³ Bei Urnenabstimmungen hat der Kirchgemeinderat den Stimmberechtigten eine Botschaft mitzugeben, welche die Fragestellung sachlich erläutert und angemessen darstellt.
- ⁴ Vorlagen mit Botschaften werden nur einmal pro Haushalt zugestellt, ausser ein stimmberechtigtes Haushaltsmitglied verlangt die persönliche Zustellung.
- ⁵ Umfangreiche Unterlagen können auf der Website sowie zum Abholen im Pfarreisekretariat zur Verfügung gestellt werden.

2.2 Wahlen

Art. 5 Urnenwahl

- ¹ An der Urne finden
 1. die Gesamterneuerungswahlen der Kirchgemeindebehörden;
 2. die Wahl der Leitung der Pfarrei statt.

Art. 6 Wahl in der Kirchgemeindeversammlung

- ¹ Allfällige Ersatzwahlen (während der laufenden Amtsperiode) für das Kirchgemeindepräsidium oder den Kirchgemeinderat finden vorbehältlich von Abs. 5 als geheime Wahl in der Kirchgemeindeversammlung statt.

Kirchgemeindeordnung

- ² Allfällige Ersatzwahlen in die Rechnungsprüfungskommission, in das Wahlbüro, in weitere Gremien finden offen statt, sofern nicht mindestens ein Viertel der anwesenden Stimmberechtigten einem Antrag auf geheime Wahl zustimmt. Über diesen Antrag darf nicht diskutiert werden (§ 3 Abs. 7 KGG).
- ³ Offene Wahlen können gesamthaft («in globo») stattfinden, sofern nicht mehr Personen kandidieren als Sitze zu besetzen sind und sofern gegen eine gesamthafte Wahl kein Einwand vorgebracht wird.
- ⁴ Ist eine gewählte Person an der Kirchgemeindeversammlung anwesend, hat sie unmittelbar nach der Wahl zu erklären, ob sie die Wahl annimmt. Bei Ablehnung der Wahl wird der zweite beziehungsweise der weitere Wahlgang sofort durchgeführt, sofern die Versammlung nicht dessen Verschiebung beschliesst (§ 70 StWG).
- ⁵ Der Kirchgemeinderat kann Ersatzwahlen bei Bedarf der Urne zuweisen (§ 4 Abs. 2 KGG).

2.3 Abstimmungen

Art. 7 Geheime Abstimmungen

- ¹ Abstimmungen über folgende Beschlüsse werden an der Urne oder als geheime Abstimmungen an Kirchgemeindeversammlung gefasst:
 1. Verpflichtungskredite und Zusatzkredite in der Höhe von CHF 500'000 und höher.
 2. Die Mitgliedschaft in einem Kirchgemeinerverband oder der Austritt aus diesem.
 3. Vereinbarungen mit anderen Kirchgemeinden über die Änderungen des Bestandes der Kirchgemeinde (Fusionsbeschluss).
- ² In der Kirchgemeindeversammlung wird ausserdem geheim abgestimmt, wenn mindestens ein Viertel der anwesenden Stimmberechtigten einem Antrag auf geheime Abstimmung zustimmt. Über diesen Antrag darf nicht diskutiert werden (§ 3 Abs. 7 KGG).
- ³ Für Abstimmungen, die an der Urne durchgeführt werden, hat der Kirchgemeinderat den Stimmberechtigten eine Botschaft mitzugeben, welche die Fragestellung wahrheitsgemäss und angemessen darstellt.

Art. 8 Offene Abstimmung

- ¹ Offene Abstimmungen werden in der Regel durch Handerheben durchgeführt, bei unübersichtlichen Verhältnissen durch Erheben von den Sitzen.
- ² Das Ergebnis einer offenen Abstimmung ist durch die Stimmenzählerinnen und Stimmenzähler festzustellen. Ergeben sich klare Mehrheiten, kann auf die Auszählung der Stimmen verzichtet werden.

Kirchgemeindeordnung

2.4 Publikation

Art. 9 Publikationsorgan

- ¹ Als Publikationsorgan der Kirchgemeinde dient das Pfarreiblatt **forumKirche** in Verbindung mit der Website **www.pastoralraum-hinterthurgau.ch**. Darin werden Wahlen gemäss Art. 10 angekündigt und auf Kirchgemeindeversammlungen hingewiesen.

Art. 10 Ankündigung von Wahlen

- ¹ Urnenwahlen sind bis zum 69. Tag vor dem Wahltag anzukündigen. Gleichzeitig ist darauf hinzuweisen, dass Vorschläge zur Aufnahme auf die Namenliste bis zum 55. Tag vor dem Abstimmungstag eingereicht werden können (§ 36 StWG). Nicht unter diese Bestimmung fällt die Wahl der Leitung der Pfarrei.
- ² Wahlen an Kirchgemeindeversammlungen sind spätestens mit der Einladung zur Versammlung bekanntzugeben.

Art. 11 Protokoll

- ¹ Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung wird innerhalb von 60 Tagen nach der Versammlung auf der Website veröffentlicht.
- ² Die nachfolgende Kirchgemeindeversammlung entscheidet über die Genehmigung des Protokolls.

3 Kirchgemeindebehörden

Art. 12 Kirchgemeinderat

- ¹ Der Kirchgemeinderat besteht aus der Kirchgemeindepräsidentin oder dem Kirchgemeindepräsidenten sowie sechs weiteren Mitgliedern.
- ² Die Person, die von der Kirchgemeinde als Leitung der Pfarrei gewählt worden ist, gehört dem Kirchgemeinderat von Amtes wegen an. Sie erhöht die in Abs. 1 festgelegte Mitgliederzahl um einen Sitz. In Angelegenheiten, die sie selbst betreffen, tritt sie in den Ausstand (§ 11 Abs. 1 KGG).
- ³ Der Kirchgemeindepräsident oder die Kirchgemeindepräsidentin und der Aktuar oder die Aktuarin zeichnen für die Kirchgemeinde und für den Kirchgemeinderat kollektiv zu zweien. Personalrechtliche Verfügungen werden vom Präsidenten oder der Präsidentin zusammen mit dem ressortverantwortlichen Mitglied unterzeichnet. Finanztechnische Dokumente und Aufträge an Dienstleister werden vom Präsidenten oder der Präsidentin zusammen mit dem Ressortinhaber oder der Ressortinhaberin FINANZEN unterzeichnet.
- ⁴ Beim Amtswechsel in einem Ressort nehmen der Kirchgemeindepräsident oder die Kirchgemeindepräsidentin zusammen mit dem Aktuar oder der Aktuarin die Amtsübergabe vor (vgl. § 13 Abs. 1 KGG). Der Aktuar oder die Aktuarin hält die Amtsübergabe zu Händen des Kirchgemeinderats fest.
- ⁵ Der Verwalter oder die Verwalterin wird zu den Sitzungen des Kirchgemeinderats eingeladen und nimmt mit beratender Stimme und Antragsrecht teil.

Kirchgemeindeordnung

Art. 13 Rechnungsprüfungskommission

- ¹ Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) besteht aus drei Mitgliedern.
- ² Nicht wählbar sind die Mitglieder des Kirchgemeinderats sowie Personen, die von diesem mit Verwaltungsaufgaben im Bereich Finanzen betraut sind, sowie Personen, die mit einer der vorgenannten Personen gemäss § 30 KV verwandt sind.

Art. 14 Wahlbüro

- ¹ Das Wahlbüro besteht aus zwei Mitgliedern von Amtes wegen und drei gewählten Stimmzählern oder Stimmzählerinnen.
- ² Von Amtes wegen Mitglied des Wahlbüros sind der Kirchgemeindepräsident oder die Kirchgemeindepräsidentin, während der Kirchgemeindeversammlung der Vizepräsident oder die Vizepräsidentin, sowie der Aktuar oder die Aktuarin des Kirchgemeinderats.
- ³ Als Stimmzähler und Stimmzählerinnen werden drei Personen gewählt, die nicht Mitglieder des Kirchgemeinderats und nicht mit Verwaltungsaufgaben der Kirchgemeinde betraut sind. Mindestens zwei von ihnen sind jeweils an den Kirchgemeindeversammlungen für die Eingangskontrolle und das Auszählen der Stimmen verantwortlich.
- ⁴ Sind an einer Kirchgemeindeversammlung nicht genügend Stimmzähler oder Stimmzählerinnen anwesend, so wählt die Versammlung ad-hoc nach.

4 Finanzen

Art. 15 Kreditkompetenz

- ¹ Mit dem Budgetkredit ermächtigt die Kirchgemeinde den Kirchgemeinderat, die Jahresrechnung für den angegebenen Zweck bis zum festgelegten Betrag zu belasten. Nicht beanspruchte Kredite verfallen am Ende des Rechnungsjahres.
- ² Reicht der Budgetkredit nicht aus, um die vorgesehenen Aufgaben zu erfüllen, oder erhält das Budget keinen entsprechenden Kredit, holt der Kirchgemeinderat vor der Mehrausgabe einen Nachtragskredit ein.
- ³ Mit dem Verpflichtungs- bzw. Objektkredit ermächtigt die Kirchgemeinde den Kirchgemeinderat, für ein Einzelvorhaben bis zum bewilligten Betrag Verpflichtungen einzugehen. Verpflichtungskredite erstrecken sich in der Regel über mehr als ein Kalenderjahr.
- ⁴ Zeigt sich vor oder während der Ausführung eines Vorhabens, dass der bewilligte, teuerungsbereinigte Verpflichtungskredit nicht ausreicht, um die angezielte Leistung zu erreichen, holt der Kirchgemeinderat vor der Mehrausgabe einen Zusatzkredit ein.
- ⁵ Der Kirchgemeinderat kann Nachtragskredite und Zusatzkredite in eigener Kompetenz beschliessen, wenn die Ausgaben gebunden sind oder wenn die ungebundenen Ausgaben nicht vorhergesehen wurden und zugleich keinen Aufschub dulden. Für die ungebundenen Ausgaben gelten dabei die nachfolgenden Beschränkungen:

Kirchgemeindeordnung

	Ausgaben		
	gebundene Ausgaben	ungebundene Ausgaben	
		einmalig	jährlich wiederkehrend
Nachtragskredit	ohne Limite	bis 5 % des budgetierten Kirchensteuerertrags	bis 2 % des budgetierten Kirchensteuerertrags
Zusatzkredit (nach Anrechnung der Bauteuerung)	ohne Limite	bis 10 % des Verpflichtungskredits, mindestens aber Höhe der Aktivierungsgrenze	--

- ⁶ Kreditüberschreitungen sind ferner zulässig für Aufwände und Ausgaben, denen im gleichen Rechnungsjahr entsprechende sachbezogene Erträge und Einnahmen gegenüberstehen.
- ⁷ Der Kirchgemeinderat hat die Kirchgemeinde über Nachtragskredite und Kreditüberschreitungen mit dem Rechnungsabschluss unter Darlegung der Begründungen zu orientieren.

Diese Kirchgemeindeordnung der Katholischen Kirchgemeinde Sirnach ist von der Kirchgemeindeversammlung vom 11. Mai 2023 gemäss § 37 Abs. 2 LKV angenommen und vom Katholischen Kirchenrat des Kantons Thurgau mit Beschluss Nr. 2023-14 vom 11. Januar 2023 genehmigt worden. Die Kirchgemeindeordnung wurde vom Kirchgemeinderat mit Beschluss vom xx. xxx 2023 auf 1. Juni 2023 in Kraft gesetzt. Auf den gleichen Zeitpunkt wird das an der Kirchgemeindeversammlung vom 21. März 2016 in Kraft gesetzte Finanzreglement aufgehoben, weil die wesentlichsten Inhalte in dieser Kirchgemeindeordnung geregelt sind.

Katholische Kirchengemeinde Sirnach

Stimmausweis

Kirchgemeindeversammlung vom 11. Mai 2023

Katholische Kirchengemeinde Sirnach

Stimmausweis

Kirchgemeindeversammlung vom 11. Mai 2023

B-ECONOMY



22.04.2023



P.P.
CH-8370
Sirnach

